

## eCH-0196 – E-Steuerauszug

<b>Name</b>	E-Steuerauszug
<b>eCH-Nummer</b>	eCH-0196
<b>Kategorie</b>	Standard
<b>Reifegrad</b>	<b>Definiert</b>
<b>Version</b>	2.2.0
<b>Status</b>	Genehmigt
<b>Genehmigt am</b>	2022-06-02
<b>Ausgabedatum</b>	2022-06-07
<b>Ersetzt Version</b>	2.1
<b>Voraussetzungen</b>	eCH-0007 V 6.0: Datenstandard Gemeinden eCH-0008 V 3.0: Datenstandard Staaten und Gebiete eCH-0010 V 7.0: Datenstandard Postadresse für natürliche Personen, Firmen, Organisationen und Behörden eCH-0097 V 4.0: Datenstandard Unternehmensidentifikation
<b>Beilagen</b>	XML Schema eCH-0196-2-2.xsd BEIL1_d_eCH-0196_V2.2.0_Technische Wegleitung.pdf BEIL2_d_eCH-0196_V2.0.0_Barcode Generierung - Technische Wegleitung.pdf
<b>Sprachen</b>	Deutsch (Original), Französisch (Übersetzung)
<b>Ansprechpartner / Inhaltsverantwortliche</b>	Schweizerische Steuerkonferenz Michael Baeriswyl (SSK) ( <a href="mailto:michael.baeriswyl@ssk.ewv-ete.ch">michael.baeriswyl@ssk.ewv-ete.ch</a> )
<b>Autoren</b>	Christian Holzreiter (GFT)
<b>Herausgeber / Vertrieb</b>	Verein eCH, Mainaustrasse 30, Postfach, 8034 Zürich T 044 388 74 64, F 044 388 71 80 <a href="http://www.ech.ch">www.ech.ch</a> / <a href="mailto:info@ech.ch">info@ech.ch</a>

## Zusammenfassung

Der vorliegende Standard beschreibt das Austauschformat zum elektronischen Steuerauszug. Dieser wird den natürlichen Personen mit Steuerdomizil Schweiz von den Finanzinstituten zum Zweck des Privatvermögens zur Verfügung gestellt.

Der elektronische Steuerauszug war das Ergebnis der Arbeitsgruppe «E-Steuerauszug», die sich aus Vertretern der kantonalen Steuerbehörden sowie vier Pilotbanken zusammengesetzt hat. Als Grundlage des elektronischen Steuerauszugs wurden Mustersteuerauszüge dieser vier Pilotbanken ausgewertet.

Im elektronischen Steuerauszug sind nur die Informationen definiert, die für die kantonalen Steuerbehörden relevant sind. Damit die Finanzinstitute individuelle Informationen z.B. für die Aufbewahrung der Steuerauszüge ablegen können, sind Erweiterungen (Attribute und Elemente) in allen Elementen des elektronischen Steuerauszugs möglich.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>5</b>
1.1	Status des Dokuments.....	5
1.2	Überblick.....	5
1.3	Anwendungsgebiet .....	5
1.4	Abgrenzung .....	8
<b>2</b>	<b>Beschreibung des Standards .....</b>	<b>9</b>
2.1	Formaler Hinweis .....	9
2.2	Anwendungsvorgabe.....	10
2.3	Beliebige Erweiterungen .....	10
2.4	Namespace und Versionierung.....	11
2.5	XML-Schemabeschreibung .....	11
2.5.1	Finanzinstitut [institutionType] .....	14
2.5.2	Kunde [clientType] .....	15
2.5.3	Anschreiben [accompanyingLetterType] .....	15
2.5.4	Kontenverzeichnis [listOfBankAccountsType] .....	16
2.5.4.1	Bankkonto [bankAccountType].....	17
2.5.4.1.1	Bankkonto Steuerwert [bankAccountTaxValueType] .....	19
2.5.4.1.2	Bankkonto Ertrag [bankAccountPaymentType].....	20
2.5.5	Schuldenverzeichnis [listOfLiabilitiesType].....	20
2.5.5.1	Bankkonto (Schulden) [liabilityAccountType].....	22
2.5.5.1.1	Bankkonto negativer Steuerwert (Schulden) [liabilityAccountTaxValueType].....	23
2.5.5.1.2	Bankkonto Aufwand (Schulden) [liabilityAccountPaymentType].....	23
2.5.6	Spesenverzeichnis [listOfExpensesType].....	24
2.5.6.1	Bankspesen [expenseType].....	25
2.5.7	Wertschriftenliste [listOfSecuritiesType] .....	28
2.5.7.1	Wertschriftendepot [securityDepotType] .....	32
2.5.7.1.1	Titel [securitySecurityType].....	32
2.5.7.1.1.1	Titel Steuerwert [securityTaxValueType].....	34
2.5.7.1.1.2	Titel Ertrag [securityPaymentType] .....	36
2.5.7.1.1.2.1	Titel Zugang und Abgang (IUP / Wandlung) [securityPurchaseDispositionType] .....	39
2.5.7.1.1.3	Titel Bestand (Mutation) [securityStockType] .....	40
<b>2.6</b>	<b>Bereitstellung .....</b>	<b>41</b>
<b>3</b>	<b>Sicherheitsüberlegungen.....</b>	<b>41</b>
<b>4</b>	<b>Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter .....</b>	<b>42</b>
<b>5</b>	<b>Urheberrechte .....</b>	<b>42</b>
<b>Anhang A – Referenzen &amp; Bibliografie .....</b>		<b>43</b>

---

<b>Anhang B – Mitarbeit &amp; Überprüfung V1.0</b> .....	<b>43</b>
<b>Anhang C – Abkürzungen und Glossar</b> .....	<b>44</b>
<b>Anhang D – Änderungen gegenüber Vorversion</b> .....	<b>45</b>
<b>Anhang E – Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>46</b>
<b>Anhang F – Tabellenverzeichnis</b> .....	<b>46</b>
<b>Anhang G – Vermögensverwaltungskosten</b> .....	<b>47</b>

# 1 Einleitung

## 1.1 Status des Dokuments

*Genehmigt: Das Dokument wurde vom Expertenausschuss genehmigt. Es hat für das definierte Einsatzgebiet im festgelegten Gültigkeitsbereich normative Kraft.*

## 1.2 Überblick

Ziel des elektronischen Steuerauszugs ist die Abbildung der Inhalte der Steuerauszüge in einem einheitlichen Format, so dass ohne Medienbruch eine teilautomatisierte Veranlagung bei den kantonalen Steuerbehörden möglich wird. Im elektronischen Steuerauszug werden die **einzelnen Transaktionen**, sämtliche steuerbaren Erträge sowie der **Bestand zum Stichtag** abgebildet.

Hierbei ist vorgesehen, dass die Finanzinstitute den Steuerauszug in elektronischer Form (d.h. als PDF mit Barcode) ihren Kunden im Online-Banking zur Verfügung stellen. Diese können den elektronischen Steuerauszug herunterladen und unter der Voraussetzung, dass die Deklarationssoftware den Standard unterstützt, diesen in die Deklarationssoftware importieren. Im Ergebnis sind die Inhalte des elektronischen Steuerauszugs im Wertschriftenverzeichnis der Deklarationssoftware ersichtlich.

Etwa die Hälfte der Steuerpflichtigen, die einen Steuerauszug von ihrem Finanzinstitut erhalten, verwenden Online-Banking nicht. Gängige Praxis ist, dass diese Steuerpflichtigen lediglich das Total zum Vermögen und der Erträge bei der Deklaration angeben. Dies führt heute in der Veranlagung zu einem erheblichen Mehraufwand für die kantonalen Steuerverwaltungen. Um diesen Medienbruch für die Veranlagung zu beseitigen, ist sowohl der PDF-Steuerauszug (eStA) als auch der gedruckte Steuerauszug durch die Finanzinstitute mit einem Barcode zu versehen. Darin ist der elektronische Steuerauszug anhand des vorliegenden Standards abzubilden.

## 1.3 Anwendungsgebiet

Der Standard dient als Austauschformat für den elektronischen Steuerauszug zwischen dem Finanzinstitut und den Steuerpflichtigen sowie zwischen den Steuerpflichtigen und den Steuerbehörden. Damit der Standard von den Finanzinstituten, der Deklarations- und Veranlagungssoftware genutzt werden kann, müssen diese entsprechend erweitert werden.

In der nachfolgenden Abbildung wird das Anwendungsgebiet des Standards dargestellt. Darin sind zusätzlich auch die Meldungsflüsse abgebildet.



Steuerbehörden zur Verfügung.

① Die für die steuerliche Qualifikation benötigten Stammdaten, Ereignisse, Tages- und Jahresendkurse bezieht die ESTV von SIX Financial Information. ② Die ESTV stellt SIX Financial Information nach erfolgter steuerlicher Qualifikation die Steuerwerte und Steuermeldungen zur Verfügung. ③ SIX Financial Information wiederum stellt den Finanzinstituten die Stammdaten, Ereignisse und Steuerwerte zur Verfügung. Sofern eine direkte Schnittstelle zwischen der ESTV und den Finanzinstituten nicht möglich ist, stellt nachfolgende Beschreibung eine Alternative zu ① dar. (Das eingesetzte Framework kann diese Einschränkung im Finanzinstitut mit sich bringen.)

A Das Finanzinstitut stellt den Steuerpflichtigen den elektronischen Steuerauszug (d.h. PDF mit Barcode) auf Grundlage des Standards im Online-Banking zum Download zur Verfügung.

a Alternativ erhalten die Steuerpflichtige weiterhin einen gedruckten Steuerauszug. Der Steuerauszug enthält einen Barcode. Im Barcode ist der elektronische Steuerauszug auf Grundlage des Standards hinterlegt.

B Die Steuerpflichtigen können den elektronischen Steuerauszug in die Deklarationssoftware importieren. Hierzu muss die Deklarationssoftware den Import des Standards unterstützen und die benötigten Informationen für die Steuererklärung extrahieren sowie notwendige Transformationen vornehmen. b Alternativ dazu können die Steuerpflichtigen weiterhin nur das Vermögen und die Erträge (mit und ohne Verrechnungssteueranspruch) manuell in der Deklaration erfassen.

I Ist die Deklarationssoftware an EWS angebunden, so können die Angaben in der Wertschriftenliste des E-Steuerauszug mittels Services auf Grundlage der Kursliste überprüft und gegebenenfalls korrigiert werden.

C Ist die Deklarationssoftware direkt in den Veranlagungsprozess integriert, so kann die Steuererklärung zusammen mit dem elektronischen Steuerauszug für die Veranlagung übermittelt werden. Dies erfolgt nach Freigabe durch die Steuerpflichtigen. b Um dies auszulösen, muss lediglich die Freigabequittung versendet werden.

Ist die Deklarationssoftware nicht direkt in den Veranlagungsprozess integriert oder c wurde lediglich das Vermögen und die Erträge (mit und ohne Verrechnungssteueranspruch) in der Deklaration erfasst, so muss weiterhin die Steuererklärung zusammen mit dem gedruckten Steuerauszug versendet werden.

II In der Veranlagung findet eine teilautomatisierte Prüfung und Veranlagung der Wertschriftenliste des E-Steuerauszug mittels Services statt. III Titel, die nicht in der Kursliste publiziert sind, können durch die kantonalen Steuerbehörden bei der ESTV angefragt werden.

Unter der Voraussetzung, dass der ESTV die notwendigen Daten zur Verfügung stehen, wird der Titel steuerlich qualifiziert. Reichen die Daten hierzu nicht aus, stellt die ESTV eine Rückfrage an den Anfragersteller (z.B. die kantonale Steuerbehörde). Die benötigten Unterlagen können über die kantonale Steuerbehörde bei den Steuerpflichtigen beschafft werden. Ist die steuerliche Qualifikation des Titels erfolgt, wird dieser in der Kursliste publiziert und steht allen Finanzinstituten und kantonalen Steuerbehörden zur Verfügung.

## 1.4 Abgrenzung

Die folgenden Abgrenzungen werden hinsichtlich des Standards getroffen:

- Der Standard behandelt ausschliesslich den Steuerauszug von natürlichen Personen mit Wohnsitz in der Schweiz, welche die Vermögenswerte im Privatvermögen halten.
- Der Standard unterstützt derzeit nicht den Steuerauszug von natürlichen Personen mit Wohnsitz im Ausland.
- Der Standard unterstützt nicht den Steuerauszug von juristischen Personen.
- Der Standard bildet lediglich die Elemente und Attribute ab, die aus Sicht der kantonalen Steuerbehörden für die Deklaration und Veranlagung benötigt werden.
- Der Standard befasst sich nicht im Detail mit der Thematik der Übermittlung der Daten, des Systemaufbaus und der technischen Umsetzung der Gesamtlösung.
- Der Standard unterstützt nicht die Langzeitarchivierung von Steuerdaten.

Bezüglich der Umsetzung ist zu diesem Standard als Beilage eine technische Wegleitung verfügbar, in welcher die mögliche technische Umsetzung der Gesamtlösung vom Finanzinstitut bis zum Scan-Center der kantonalen Steuerbehörde beschrieben ist.



## 2 Beschreibung des Standards

### 2.1 Formaler Hinweis

Der gesamte Standard wird nach UTF-8 codiert.

Zu jedem Typ gibt es einerseits die Übersicht über die Struktur und andererseits eine Tabelle, in der die verwendeten Attribute beschrieben werden. In der nachfolgenden Abbildung ist der Aufbau der Strukturübersicht dargestellt.

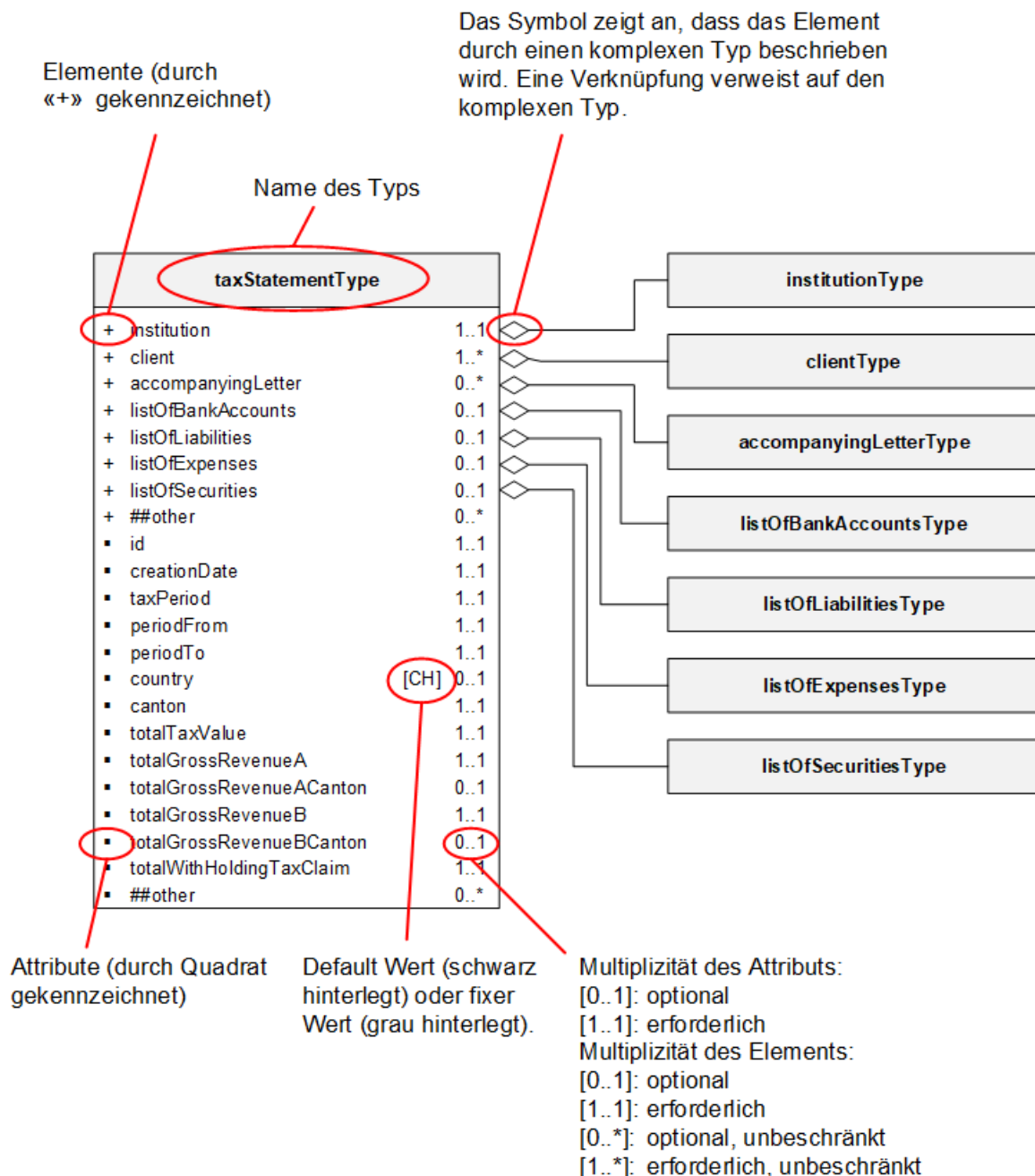


Abbildung 2: Beschreibung der Strukturübersicht

In der nachfolgenden Tabelle sind für die Beschreibung der Attribute und Elemente, die Spaltenbezeichnungen dargestellt.

Spaltenbezeichnung	Beschreibung
Feld	Der Name des Elements oder des Attributs.
Fix	Der fixe Wert des Attributs. Wird zu einem Attribut ein fixer Wert definiert, so kann dieses Attribut keinen anderen Wert annehmen. <b>Das Attribut ist trotzdem im XML anzugeben</b> , um Probleme beim Erstellen der Printversion des Auszuges, sowie Missverständnisse zwischen Sender und Empfänger zu vermeiden. Ein fixer Wert für ein Attribut wird mit grauer Schrift dargestellt.
Intervall	Die Multiplizität <sup>1</sup> / Intervall des Elements oder des Attributs. Diese sind [0..1] optional [1..1] erforderlich [0..*] optional, unbeschränkt [1..*] erforderlich, unbeschränkt
Datentyp	Der Datentyp kann ein simpler oder auch komplexer Typ sein. Komplexe Datentypen werden jeweils an einem anderen Ort detailliert beschrieben.  Ist der Datentyp eine Zahl und im Wertebereich begrenzt, so wird dies als Intervall angegeben.  Ist der Datentyp alphanumerisch und in der Anzahl der Zeichen begrenzt, so wird die erlaubte Anzahl an Zeichen hinter den Datentyp geschrieben. Ist die Anzahl der mindestens anzugebenden Zeichen ungleich eins, so wird dies als Intervall angegeben.
Beschreibung / Inhalt	Eine kurze Beschreibung des Elements oder des Attributs.

Tabelle 1: Erklärung der Spaltenbezeichnungen der Elemente und Attribute

## 2.2 Anwendungsvorgabe

Im Standard sind nur wenige Attribute als Pflichtfelder definiert. Die Gründe hierfür sind:

- Ist kein Wert verfügbar, so darf dies nicht durch eine 0 substituiert werden. Es muss daher möglich sein, keinen Wert anzugeben. Das Attribut ist somit undefiniert.
- Können unterschiedliche Attribute angegeben werden z.B. die Valoren-Nummer oder ISIN als Identifikationsschlüssel eines Titels, so sind diese Attribute als optional definiert.

## 2.3 Beliebige Erweiterungen

Damit zusätzliche Informationen im Standard integriert werden können, können alle Elemente durch beliebige Elemente und Attribute erweitert werden.

Die Erweiterung des Standards wird für die Aufbewahrung der Steuerauszüge beim Finanzinstitut empfohlen. Hierdurch können alle für ein Finanzinstitut spezifischen Attribute, die ansonsten in einem gedruckten Steuerauszug hinterlegt sind, abgebildet werden.

Die Erweiterung des Standards ermöglicht zudem, dass die für eine lesbare Darstellung des

<sup>1</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Multiplizit%C3%A4t\\_\(UML\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Multiplizit%C3%A4t_(UML))

elektronischen Steuerauszugs notwendigen Attribute bereitgestellt werden können. Eine lesbare Darstellung kann erreicht werden, indem eine Referenz auf ein Style-Sheet in der XML-Datei hinterlegt wird. Die hierfür zu verwendende Syntax ist nachfolgend dargestellt.

```
<?xml-stylesheet type="text/xsl" href="script.xsl" ?>
```

## 2.4 Namespace und Versionierung

Für diesen Standard wird der Namespace wie folgt definiert:

<https://share.ech.ch/xmlns/eCH-0196/2.2/eCH-0196-2-2.xsd>

Die Versionierung wird gemäss Standard eCH-0003 durchgeführt. Das XML-Schema ist weiterhin V 2.2. Die Anpassungen an der Dokumentation betreffen nur die Beschreibung der existierenden Attribute und Elemente.

## 2.5 XML-Schemabeschreibung

Der elektronische Steuerauszug besteht aus den Elementen zum Finanzinstitut, dem Kunden, einer Liste von Verzeichnissen mit den Bankkonten, Schulden, Begleitschreiben, Spesen und Wertschriften. Zusätzlich sind Attribute zum Steuerjahr, Steuerdomizil, Total Vermögen und Erträge vorhanden. Das Total der Erträge wird zudem nach Rubrik A und B sowie der Bundes- und Staatssteuer unterschieden.

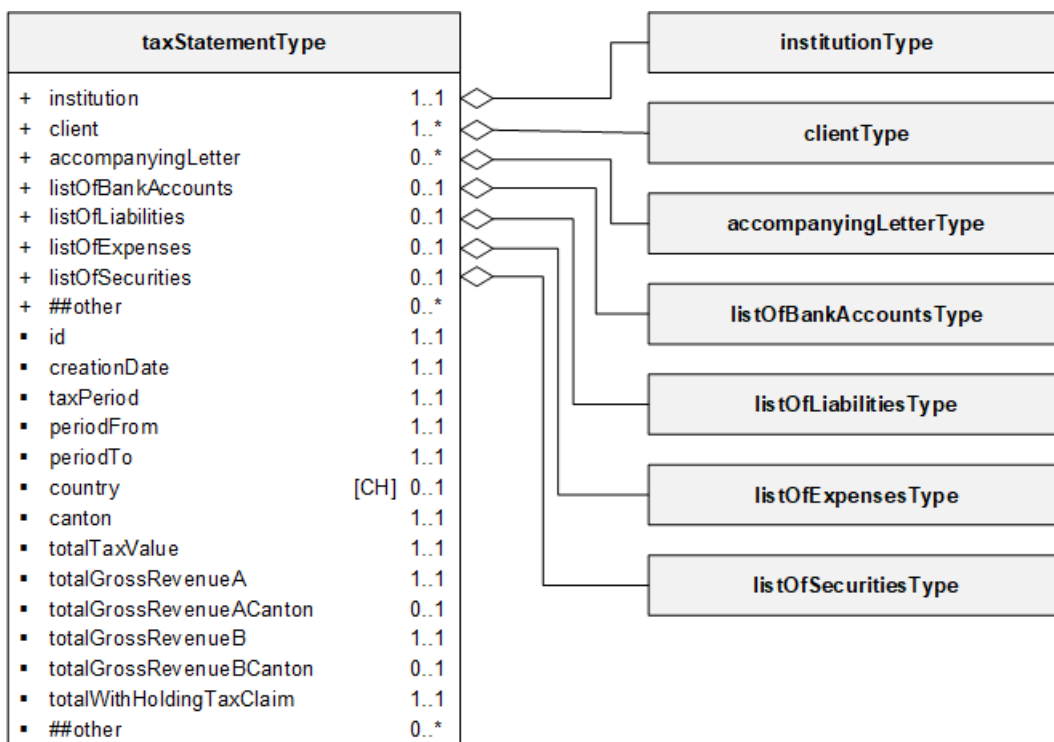


Abbildung 3: Grundstruktur des elektronischen Steuerauszugs

Die Verzeichnisse der Bankkonten, Schulden, Spesen und Wertschriften sind grundsätzlich gleich aufgebaut. Das Zwischentotal des Vermögens und der Erträge sind in diesen Verzeichnissen aufgeführt. In jedem Verzeichnis wiederum sind Elemente für die detaillierte Abbildung der Steuerwerte und der Erträge enthalten.

Gerundet wird nur nach der Summenbildung. Beträge kleiner 100 sind mit 3 Nachkommastellen darzustellen, Beträge grösser gleich 100 mit 2 Nachkommastellen. Bei sämtlichen zu rundenden Beträgen muss nach DIN-Norm 1333 vorgegangen werden: Ist die Zahl an der ersten wegfallenden Dezimalstelle eine:

0,1,2,3 oder 4 wird abgerundet

5,6,7,8 oder 9 wird aufgerundet

Einzelpositionen (Steuerwerte, Erträge) sind in den Originalwerten ohne Rundung zu übernehmen.

Auf den Steuerauszügen der Finanzinstitute sind verschiedene Totale ausgewiesen. Diese müssen durch die entsprechende Summierung der Zwischentotale in den Verzeichnissen gebildet werden.

Alle Steuerwerte sind generell in Schweizer Franken angegeben.

Feld	Fix	Intervall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
institution		[1..1]	eCH-0196:institutionType	Die Angaben zum Finanzinstitut.
client		[1..*]	eCH-0196:clientType	Die Angaben zu den Kunden (Stichwort: Partnerstamm).
accompanyingLetter		[0..*]	eCH-0196:accompanyingLetterType	Das Begleitschreiben zum Steuerauszug.
listOfBankAccounts		[0..1]	eCH-0196:listOfBankAccountsType	Das Kontenverzeichnis des Steuerauszugs.
listOfLiabilities		[0..1]	eCH-0196:listOfLiabilitiesType	Das Schuldenverzeichnis des Steuerauszugs.
listOfExpenses		[0..1]	eCH-0196:listOfExpensesType	Das Spesenverzeichnis des Steuerauszugs.
listOfSecurities		[0..1]	eCH-0196:listOfSecuritiesType	Die Wertschriftenliste des Steuerauszugs.
##other		[0..*]	xs:any	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.
id		[1..1]	xs:ID	Die eindeutige Id des Steuerauszugs. Dieses Attribut kann als Referenz (URI) für die Signatur verwendet werden.
creationDate		[1..1]	xs:dateTime	Das Erstelldatum und die Uhrzeit des Steuerauszugs.
taxPeriod		[1..1]	xs:gYear	Das Jahr der zugehörigen Steuerperiode.
periodFrom		[1..1]	xs:date	Der Beginn der zugehörigen Steuerperiode.
periodTo		[1..1]	xs:date	Das Ende der zugehörigen Steuerperiode.
country	CH	[0..1]	eCH-0008:country-IdISO2Type	Das Steuerdomizil (Land) des Steuerpflichtigen.
canton		[1..1]	eCH-0007:canton-AbbreviationType	Der massgebende Kanton des Steuerpflichtigen.

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
totalTaxValue		[1..1]	xs:decimal	Das Total der Steuerwerte ohne die sonstigen Vermögenswerte wie z.B. physisches Gold sowie ohne Abzug der Schulden.
totalGrossRevenueA		[1..1]	xs:decimal	<p>Das Total der Bruttoerträge der Rubrik A (mit Verrechnungssteueranspruch) für die Bundessteuer.</p> <p>Die <b>positiven</b> IUP-Erträge (Bruttodarstellung) mit Verrechnungssteueranspruch sind im Total der Bruttoerträge der Rubrik A auszuweisen.</p>
totalGrossRevenueACanton		[0..1]	xs:decimal	<p>Das Total der Bruttoerträge der Rubrik A (mit Verrechnungssteueranspruch) für die Staatssteuer.</p> <p>Die <b>positiven</b> IUP-Erträge (Bruttodarstellung) mit Verrechnungssteueranspruch sind im Total der Bruttoerträge der Rubrik A auszuweisen.</p> <p>Der Wert ist nur anzugeben, wenn dieser vom Wert für die Bundessteuer abweicht.</p>
totalGrossRevenueB		[1..1]	xs:decimal	<p>Das Total der Bruttoerträge der Rubrik B (ohne Verrechnungssteueranspruch) für die Bundessteuer ohne Abzug der Schuldzinsen, Retrozessionen und Securities Lending.</p> <p>Die <b>positiven</b> IUP-Erträge (Bruttodarstellung) ohne Verrechnungssteueranspruch sind im Total der Bruttoerträge der Rubrik B auszuweisen.</p> <p>Die <b>negativen</b> IUP-Erträge ohne Verrechnungssteueranspruch sind <b>nicht</b> im Total der Bruttoerträge der Rubrik B auszuweisen.</p>
totalGrossRevenueBCanton		[0..1]	xs:decimal	<p>Das Total der Bruttoerträge der Rubrik B (ohne Verrechnungssteueranspruch) für die Staatssteuer ohne Abzug der Schuldzinsen, Retrozessionen und Securities Lending.</p> <p>Die <b>positiven</b> IUP-Erträge (Bruttodarstellung) ohne Verrechnungssteueranspruch sind im Total der Bruttoerträge der Rubrik B auszuweisen.</p> <p>Die <b>negativen</b> IUP-Erträge ohne Verrechnungssteueranspruch sind <b>nicht</b> im Total der Bruttoerträge der Rubrik B auszuweisen.</p> <p>Über die Verrechenbarkeit der positiven und negativen IUP-Erträge ohne Verrechnungssteueranspruch entscheidet die zuständige Veranlagungsbehörde.</p> <p>Der Wert ist nur anzugeben, wenn dieser vom Wert für die Bundessteuer abweicht.</p>

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
totalWithHolding-TaxClaim		[1..1]	xs:decimal	Das Total des Verrechnungssteueranspruchs. Der Verrechnungssteueranspruch aus den <b>positiven</b> IUP-Erträgen (Bruttodarstellung) ist im Total des Verrechnungssteueranspruchs anzuweisen.
minorVersion		[1..1]	xs:integer	Die Version des Steuerauszugs. Für die Version 2.1 ist der Wert 21 und für 2.2 ist der Wert 22 anzugeben.
##other		[0..*]	xs:anyAttribute	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.

Tabelle 2: Steuerauszug – taxStatementType

### 2.5.1 Finanzinstitut [institutionType]

Nachfolgend ist die Struktur für die Eckdaten zum Finanzinstitut dargestellt. Diese sind auf die Attribute beschränkt, die aus Sicht der kantonalen Steuerbehörden erforderlich sind. Die Finanzinstitute können den Standard an dieser Stelle erweitern, um detailliertere Angaben zum Finanzinstitut abbilden zu können.

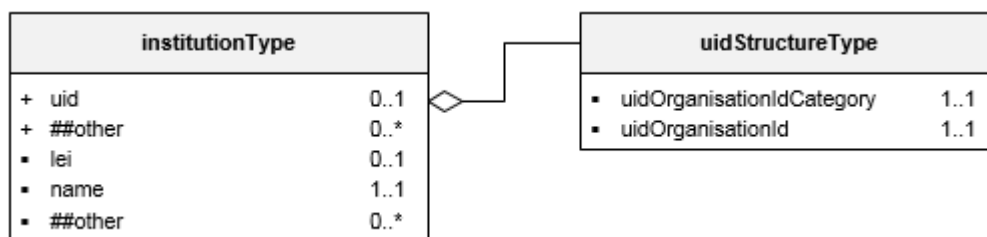


Abbildung 4: Finanzinstitut - institutionType

Nachfolgend sind die Elemente und Attribute zum Finanzinstitut dargestellt.

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
##other		[0..*]	xs:any	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.
uid		[0..1]	eCH-0097:uid-StructureType	Unternehmens-Identifikationsnummer gemäss Bundesamt für Statistik (BFS).
lei		[0..1]	eCH-0196:leiType [20..20]	Die LEI (Legal Entity Identifier) des Finanzinstituts.
name		[1..1]	eCH-0010:organisationNameType	Der Name des Finanzinstituts.
##other		[0..*]	xs:anyAttribute	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.

Tabelle 3: Finanzinstitut – institutionType

## 2.5.2 Kunde [clientType]

Nachfolgend ist die Struktur mit den Eckdaten der Kunden des Finanzinstituts dargestellt. Diese sind auf die Attribute beschränkt, die aus Sicht der kantonalen Steuerbehörden erforderlich sind. Die detaillierten Anfragen der Steuerpflichtigen liegen in der Steuererklärung vor.

Die Finanzinstitute können den Standard an dieser Stelle erweitern, um detailliertere Angaben zum Kunden zu hinterlegen.

clientType	
+ ##other	0..*
▪ clientNumber	1..1
▪ tin	0..1
▪ salutation	0..1
▪ firstName	0..1
▪ lastName	0..1
▪ ##other	0..*

Abbildung 5: Kunde - clientType

Nachfolgend sind die Elemente und Attribute zum Steuerpflichtigen dargestellt.

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
##other		[0..*]	xs:any	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.
clientNumber		[1..1]	eCH-0196:client- NumberType (40)	Die Kundennummer des Kunden beim Finanzinstitut.
tin		[0..1]	eCH-0196:tinType [9..11]	Die TIN (Taxpayer Identification Number) des Kunden.
salutation		[0..1]	eCH-0010:mrMrs- Type	Die Anrede des Kunden.
firstName		[0..1]	eCH-0010:firstNa- meType [1..30]	Der Vorname des Kunden.
lastName		[0..1]	eCH-0010:lastNa- meType [1..30]	Der Nachname des Kunden.
##other		[0..*]	xs:anyAttribute	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.

Tabelle 4: Kunde – clientType

## 2.5.3 Anschreiben [accompanyingLetterType]

Nachfolgend ist die Struktur für den Transport von zusätzlichen Dokumenten, wie z.B. das Anschreiben dargestellt. Die Finanzinstitute können den Standard an dieser Stelle erweitern, um zusätzliche Angaben zu den Dokumenten zu hinterlegen.

accompanyingLetterType		
+ ##other		0..*
▪ fileName		0..1
▪ fileSize		0..1
▪ fileData		0..1
▪ ##other		0..*

Abbildung 6: Anschreiben - accompanyingLetterType

Nachfolgend sind die Elemente und Attribute zum Anschreiben dargestellt.

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
##other		[0..*]	xs:any	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.
fileName		[0..1]	xs:string [1..200]	Dateiname des Begleitschreibens.
fileSize		[0..1]	xs:integer	Die Grösse der Datei.
fileData		[0..1]	xs:base64Binary	Die encodierten Daten (base64) der Datei.
##other		[0..*]	xs:anyAttribute	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.

Tabelle 5: Anschreiben – accompanyingLetterType

### 2.5.4 Kontenverzeichnis [listOfBankAccountsType]

Nachfolgend ist die Struktur für das Kontenverzeichnis dargestellt. Das Kontenverzeichnis umfasst hierbei das Element für ein einzelnes Bankkonto sowie das Total zum Vermögen und zu den Erträgen aller Bankkonten im Kontenverzeichnis. Im Kontenverzeichnis können mehrere Bankkonten aufgeführt werden.

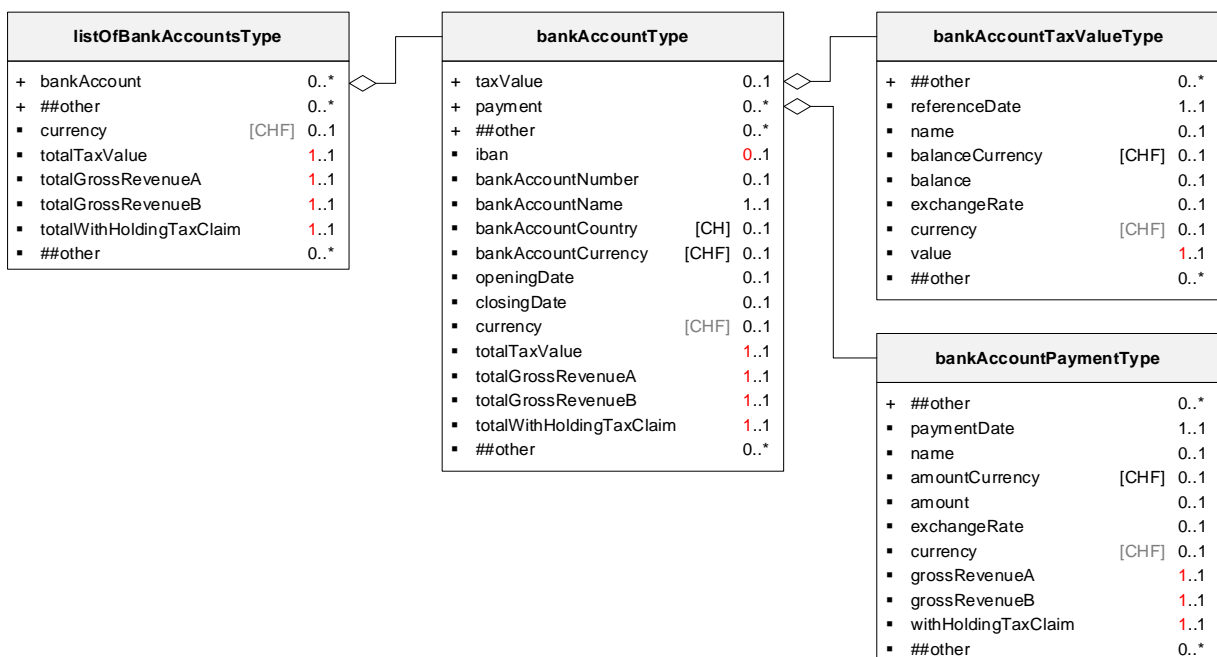


Abbildung 7: Kontenverzeichnis - listOfBankAccountsType

Das Element für das Bankkonto umfasst die Elemente für den Steuerwert und die Erträge.



Zusätzlich sind die Eckdaten zum Bankkonto sowie das Total Vermögen und Erträge abgebildet. Zu einem Bankkonto kann lediglich ein Steuerwert, jedoch beliebig viele Erträge abgebildet werden.

Im Element für den Steuerwert zum Bankkonto sind der Stichtag, der Saldo in Fremdwährung sowie der Steuerwert in CHF dargestellt. Die Umrechnung eines Saldos in Fremdwährung kann durch Angabe des Devisenkurses nachvollzogen werden.

Im Element für die Erträge des Bankkontos sind das Zahlungsdatum, der Betrag in der angegebenen Währung sowie der Ertrag (mit und ohne Verrechnungssteueranspruch) in CHF aufgeführt. Die Umrechnung eines Ertrags in Fremdwährung kann durch Angabe des Devisenkurses nachvollzogen werden.

Ein negativer Saldo oder ein negativer Ertrag muss im Schuldenverzeichnis aufgeführt werden.

Nachfolgend sind die Elemente und Attribute zum Kontenverzeichnis dargestellt.

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
##other		[0..*]	xs:any	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.
bankAccount		[0..*]	eCH-0196:bankAccountType	Die Konten des Kontenverzeichnisses.
totalTaxValue		[1..1]	xs:decimal	Das Total der Steuerwerte, gerundet nach DIN 1333.
totalGrossRevenueA		[1..1]	xs:decimal	Das Total der Bruttoerträge der Rubrik A (mit Verrechnungssteueranspruch) für die Bundes- und Staatssteuer, gerundet nach DIN 1333.
totalGrossRevenueB		[1..1]	xs:decimal	Das Total der Bruttoerträge der Rubrik B (ohne Verrechnungssteueranspruch) für die Bundes- und Staatssteuer, gerundet nach DIN 1333.
totalWithholdingTaxClaim		[1..1]	xs:decimal	Das Total des Verrechnungssteueranspruchs, gerundet nach DIN 1333.
##other		[0..*]	xs:anyAttribute	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.

Tabelle 6: Kontenverzeichnis – listOfBankAccountsType

**Hinweis:** Die Totale im Kontenverzeichnis entsprechen den Werten in der Rekapitulation resp. Übersicht und sind zwingend anzugeben. Sie bilden sich aus der Summe der Subtotale der enthaltenen Steuerwerte (bankAccountType:totalTaxValue) und Erträge (bankAccountType:totalGrossRevenueA, bankAccountType:totalGrossRevenueB resp. bankAccountType:totalWithholdingTaxClaim).

### 2.5.4.1 Bankkonto [bankAccountType]

Nachfolgend sind die Elemente und Attribute zum Bankkonto dargestellt.

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
taxValue		[0..1]	eCH-0196:bankAccountTaxValueType	Der Steuerwert zum Bankkonto.

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
payment		[0..*]	eCH-0196:bankAccountPaymentType	Die Erträge zum Bankkonto.
##other		[0..*]	xs:any	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.
iban		[0..1]	eCH-0196:iban-Type [15..30]	Die IBAN (International Bank Account Number) des Bankkontos.
bankAccountNumber		[0..1]	eCH-0196:bankAccountNumberType [1..32]	Die Nummer des Bankkontos.
bankAccountName		[1..1]	eCH-0196:bankAccountNameType [1..40]	Die Kontobezeichnung des Bankkontos.
bankAccountCountry		[1..1]	eCH-0008:countryIdISO2Type	Das Domizil (Land) zum Bankkonto.
bankAccountCurrency		[1..1]	eCH-0196:currencyIdISO3Type	Die Währung des Bankkontos.
openingDate		[0..1]	xs:date	Das Eröffnungsdatum des Bankkontos. Dies muss nur im Jahr der Eröffnung angegeben werden.
closingDate		[0..1]	xs:date	Das Saldierungsdatum des Bankkontos. Dies muss nur im Jahr der Saldierung angegeben werden.
totalTaxValue		[1..1]	xs:decimal	Das Total der Steuerwerte in CHF, gerundet nach DIN 1333.
totalGrossRevenueA		[1..1]	xs:decimal	Das Total der Bruttoerträge in CHF der Rubrik A (mit Verrechnungssteueranspruch) für die Bundes- und Staatssteuer, gerundet nach DIN 1333.
totalGrossRevenueB		[1..1]	xs:decimal	Das Total der Bruttoerträge der Rubrik B in CHF (ohne Verrechnungssteueranspruch) für die Bundes- und Staatssteuer, gerundet nach DIN 1333.
totalWithholdingTaxClaim		[1..1]	xs:decimal	Das Total des Verrechnungssteueranspruchs in CHF, gerundet nach DIN 1333.
##other		[0..*]	xs:anyAttribute	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.

Tabelle 7: Bankkonto – bankAccountType

**Hinweis:** Die Totale im Bankkonto entsprechen den Werten in der Rekapitulation resp. Übersicht und sind zwingend anzugeben. Sie bilden sich aus der Summe der enthaltenen Steuerwerte (bankAccountTaxValueType:value) und Erträge (bankAccountPaymentType:grossRevenueA, bankAccountPaymentType:grossRevenueB resp. bankAccountPaymentType:withholdingTaxClaim).

### 2.5.4.1.1 Bankkonto Steuerwert [bankAccountTaxValueType]

Nachfolgend sind die Elemente und Attribute zum Steuerwert des Bankkontos dargestellt.

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
##other		[0..*]	xs:any	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.
referenceDate		[1..1]	xs:date	Der Stichtag <sup>1</sup> zum Steuerwert.
name		[0..1]	xs:string	Die Bezeichnung zum Steuerwert.
balanceCurrency		[1..1]	eCH-0196:currencyIdISO3Type	Die Währung des Saldos.
balance		[0..1]	xs:decimal	Der Saldo zum Stichtag in der angegebenen Währung.
exchangeRate		[0..1]	xs:decimal	Der Devisenkurs zum Stichtag und Währung mit Stückelung 1 (Bsp. 1 JPY = 0.0092 CHF).
value		[1..1]	xs:decimal	Der Steuerwert in CHF zum Stichtag.
##other		[0..*]	xs:anyAttribute	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.

Tabelle 8: Bankkonto Steuerwert – bankAccountTaxValueType

<sup>1</sup> Ende der zugehörigen Steuerperiode

### 2.5.4.1.2 Bankkonto Ertrag [bankAccountPaymentType]

Nachfolgend sind die Elemente und Attribute zu den Erträgen des Bankkontos dargestellt.

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
##other		[0..*]	xs:any	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.
paymentDate		[1..1]	xs:date	Das Fälligkeitsdatum zum Bruttoertrag.
name		[0..1]	xs:string	Die Bezeichnung zum Bruttoertrag.
amountCurrency		[1..1]	eCH-0196:currencyIdISO3Type	Die Währung des Bruttoertrags.
amount		[0..1]	xs:decimal	Der Bruttoertrag zum Fälligkeitsdatum in der angegebenen Währung.
exchangeRate		[0..1]	xs:decimal	Der Devisenkurs zum Fälligkeitsdatum und Währung mit Stückelung 1 (Bsp. 1 JPY = 0.0092 CHF).
grossRevenueA		[1..1]	xs:decimal	Der Bruttoertrag in CHF der Rubrik A (mit Verrechnungssteueranspruch) für die Bundes- und Staatssteuer.
grossRevenueB		[1..1]	xs:decimal	Der Bruttoertrag in CHF der Rubrik B (ohne Verrechnungssteueranspruch) für die Bundes- und Staatssteuer.
withHolding-TaxClaim		[1..1]	xs:decimal	Der Betrag des Verrechnungssteueranspruchs in CHF.
##other		[0..*]	xs:anyAttribute	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.

Tabelle 9: Bankkonto Ertrag – bankAccountPaymentType

### 2.5.5 Schuldenverzeichnis [listOfLiabilitiesType]

Nachfolgend ist die Struktur für das Schuldenverzeichnis dargestellt. Das Schuldenverzeichnis umfasst das Element für ein einzelnes Bankkonto mit negativem Saldo (Schulden), sowie das Total der Schulden (negatives Vermögen) und Zinszahlungen (negative Erträge) im Schuldenverzeichnis. Im Schuldenverzeichnis können mehrere Bankkonten mit negativem Saldo (Schulden) aufgeführt werden.

Alle negativen Steuerwerte (negative Vermögen) und Zinszahlungen (Schuldzinsen / negative Erträge) werden mit ihren Beträgen (d.h. positive Zahl ohne Vorzeichen oder 0) dargestellt. Aus der Deklaration ergibt sich aus dem Kontext des Schuldverzeichnisses, dass die Steuerwerte resp. Zinszahlungen aus Sicht des Steuerpflichtigen mit negativem Vorzeichen in die Deklaration übernommen werden.

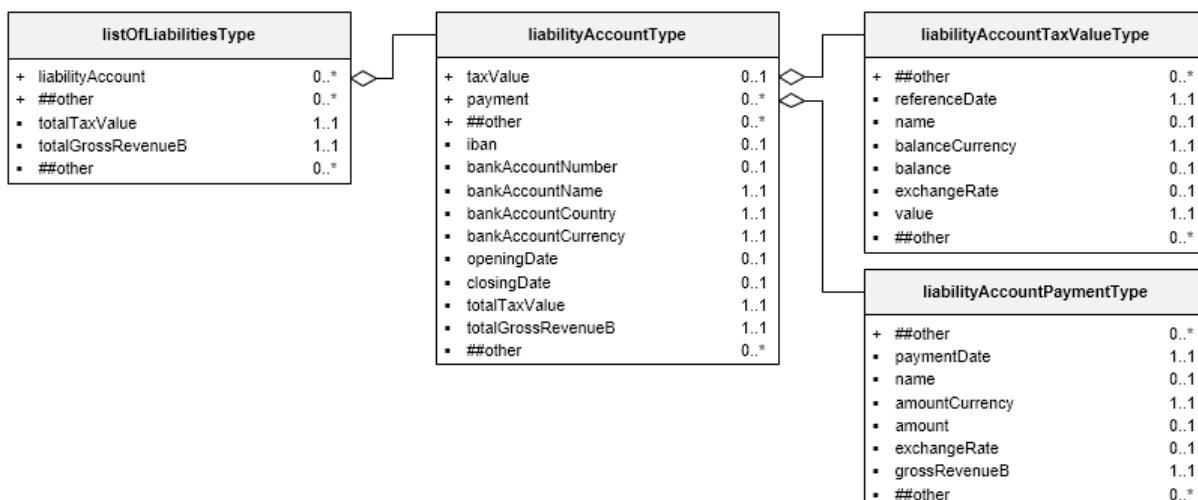


Abbildung 8: Schuldenverzeichnis - listofLiabilitiesType

Es werden alle Schulden (Bruttodarstellung) im Schuldenverzeichnis aufgeführt. Diese dürfen nicht mit den Vermögenswerten verrechnet werden. Die Totale der Schulden und der Schuldzinsen müssen gesondert ausgewiesen werden. Die Totale der Schulden und Schuldzinsen können 1:1 in die Deklaration übernommen werden.

Das Element für das Bankkonto mit negativem Saldo (Schulden) umfasst die Elemente für den negativen Steuerwert (negatives Vermögen) und die Zinszahlungen (Schuldzinsen / negative Erträge, jedoch nicht negative Zinsen) als Beträge ( $|x| \geq 0$ ). Zusätzlich sind die Eckdaten zum Bankkonto (Schulden) sowie das Total der Schulden (negatives Vermögen) und Zinszahlungen (negative Erträge) abgebildet. Zu einem Bankkonto (Schulden) kann lediglich ein Steuerwert (negatives Vermögen), jedoch beliebig viele (Schuld-)Zinszahlungen (negative Erträge) abgebildet werden.

Im Element für den Steuerwert zum Bankkonto (Schulden) sind der Stichtag, der Saldo (negativ) in Fremdwährung sowie der Steuerwert (negatives Vermögen) in CHF dargestellt. Die Umrechnung eines Saldos (negativ) in Fremdwährung kann durch Angabe des Devisenkurses nachvollzogen werden.

Im Element für die Zinszahlungen (negative Erträge) des Bankkontos (Schulden) sind das Zahlungsdatum, der Betrag (negativ) in Fremdwährung sowie der Ertrag (negativ) ohne Verrechnungssteuer aufgeführt. Die Umrechnung eines Betrags (negativ) in Fremdwährung kann durch Angabe des Devisenkurses nachvollzogen werden. Wie in den Kapitel 2.5.4.1 und 2.5.5.1 bereits beschrieben muss ein positiver Saldo oder ein positiver Ertrag im Kontenverzeichnis aufgeführt werden. Nachfolgend sind die Elemente und Attribute zum Schuldenverzeichnis dargestellt.

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
liabilityAccount		[0..*]	eCH-0196:liability- AccountType	Die Bankkonten mit negativem Saldo (Schulden) des Schuldenverzeichnisses.
##other		[0..*]	xs:any	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.
totalTaxValue		[1..1]	eCH-0196:positive- decimal	Die Summe der Beträge ( $ x  \geq 0$ ) der negativen Steuerwerte (Schulden), gerundet nach DIN 1333.

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
totalGrossRevenueB		[1..1]	eCH-0196:positive-decimal	Die Summe der Beträge ( $ x  \geq 0$ ) der Bruttoaufwände (Schuldzinsen) der Rubrik B (ohne Verrechnungssteueranspruch) für die Bundes- und Staatssteuer, gerundet nach DIN 1333.
##other		[0..*]	xs:anyAttribute	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.

Tabelle 10: Schuldenverzeichnis – listOfLiabilitiesType

**Hinweis:** Die entsprechenden Totale im Schuldenverzeichnis resp. Bankkonto mit negativem Saldo (Schulden) entsprechen den Werten in der Rekapitulation resp. Übersicht und sind zwingend anzugeben.

### 2.5.5.1 Bankkonto (Schulden) [liabilityAccountType]

Nachfolgend sind die Elemente und Attribute zum Bankkonto (Schulden) dargestellt.

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
taxValue		[0..1]	eCH-0196:liability-AccountTaxValueType	Betrag ( $ x  \geq 0$ ) des negativen Steuerwertes (Schulden) zum Bankkonto (Schulden).
payment		[0..*]	eCH-0196:liability-AccountPaymentType	Summe der Beträge der Aufwände (Schuldzinsen) zum Bankkonto (Schulden).
##other		[0..*]	xs:any	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.
iban		[0..1]	eCH-0196:iban-Type [15..30]	Die IBAN (International Bank Account Number) des Bankkontos (Schulden).
bankAccountNumber		[0..1]	eCH-0196:bankAccountNumberType [1..32]	Die Nummer des Bankkontos (Schulden).
bankAccountName		[1..1]	eCH-0196:bankAccountNameType [1..40]	Die Kontobezeichnung des Bankkontos (Schulden).
bankAccountCountry		[1..1]	eCH-0008:countryIdISO2Type	Das Domizil (Land) zum Bankkonto (Schulden).
bankAccountCurrency		[1..1]	eCH-0196:currencyIdISO3Type	Die Währung des Bankkontos (Schulden).
openingDate		[0..1]	xs:date	Das Eröffnungsdatum des Bankkontos (Schulden). Dies muss nur im Jahr der Eröffnung angegeben werden.
closingDate		[0..1]	xs:date	Das Saldierungsdatum des Bankkontos (Schulden). Dies muss nur im Jahr der Saldierung angegeben werden.

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
totalTaxValue		[1..1]	eCH-0196:positive-decimal	Die Summe der Beträge ( $ x  \geq 0$ ) der negativen Steuerwerte (Schulden), gerundet nach DIN 1333.
totalGross-RevenueB		[1..1]	eCH-0196:positive-decimal	Die Summe der Beträge ( $ x  \geq 0$ ) der Bruttoaufwände (Schuldzinsen) der Rubrik B (ohne Verrechnungssteueranspruch) für die Bundes- und Staatssteuer, gerundet nach DIN 1333.
##other		[0..*]	xs:anyAttribute	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.

Tabelle 11: Bankkonto (Schulden) – liabilityAccountType

### 2.5.5.1.1 Bankkonto negativer Steuerwert (Schulden) [liabilityAccountTaxValueType]

Nachfolgend sind die Elemente und Attribute zum Steuerwert des Bankkontos mit negativem Saldo (Schulden) dargestellt.

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
##other		[0..*]	xs:any	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.
referenceDate		[1..1]	xs:date	Der Stichtag zum Saldo.
name		[0..1]	xs:string	Die Bezeichnung zum Saldo.
balanceCurrency		[1..1]	eCH-0196:currencyIdISO3Type	Die Währung des Saldos.
balance		[0..1]	eCH-0196:positive-decimal	Der Saldo (Betrag $ x  \geq 0$ ) zum Stichtag in der angegebenen Währung.
exchangeRate		[0..1]	xs:decimal	Der Devisenkurs zum Stichtag und Währung mit Stückelung 1 (Bsp. 1 JPY = 0.0092 CHF).
value		[1..1]	eCH-0196:positive-decimal	Der Betrag ( $ x  \geq 0$ ) des negativen Steuerwertes im CHF (Schulden) zum Stichtag.
##other		[0..*]	xs:anyAttribute	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.

Tabelle 12: Bankkonto Steuerwert (Schulden) – liabilityAccountTaxValueType

### 2.5.5.1.2 Bankkonto Aufwand (Schulden) [liabilityAccountPaymentType]

Nachfolgend sind die Elemente und Attribute zu den Aufwänden des Bankkontos (Schulden) mit negativem Saldo dargestellt.

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
##other		[0..*]	xs:any	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.
paymentDate		[1..1]	xs:date	Das Fälligkeitsdatum zum Bruttoaufwand.
name		[0..1]	xs:string	Die Bezeichnung zum Bruttoaufwand.
amountCurrency		[1..1]	eCH-0196:currencyIdISO3Type	Die Währung des Bruttoaufwandes.

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
amount		[0..1]	eCH-0196:positive- decimal	Der Betrag ( $ x  \geq 0$ ) des Bruttoaufwandes (Schuldzins) zum Stichtag in der angegebenen Währung.
exchangeRate		[0..1]	xs:decimal	Der Devisenkurs zum Stichtag und Währung mit Stückelung 1 (Bsp. 1 JPY = 0.0092 CHF).
grossRevenueB		[1..1]	eCH-0196:positive- decimal	Der Betrag ( $ x  \geq 0$ ) des Bruttoaufwandes (Schuldzins) der Rubrik B (ohne Verrechnungssteueranspruch) für die Bundes- und Staatssteuer.
##other		[0..*]	xs:anyAttribute	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.

Tabelle 13: Bankkonto Ertrag (Schulden) – liabilityAccountPaymentType

### 2.5.6 Spesenverzeichnis [listOfExpensesType]

Nachfolgend ist die Struktur für das Spesenverzeichnis dargestellt. Das Spesenverzeichnis umfasst hierbei das Element für eine einzelne Position der Bankspesen sowie das Total der Spesen. Im Spesenverzeichnis können mehrere Positionen von Bankspesen aufgeführt werden. Das Total der abzugsfähigen Spesen wird zudem nach der Bundes- und Staatssteuer unterschieden. Die Unterscheidung ist notwendig, da unterschiedliche gesetzliche Vorgaben zur Abzugsfähigkeit von Spesen zwischen Bund und den jeweiligen Kantonen existieren.

Alle Spesen werden mit ihren Beträgen (d.h. positive Zahl oder 0) dargestellt. Es ergibt sich bei der Deklaration aus dem Kontext des Spesenverzeichnisses, dass die Spesen aus Sicht des Steuerpflichtigen Aufwände sind und daher als Abzüge in die Deklaration übernommen werden.

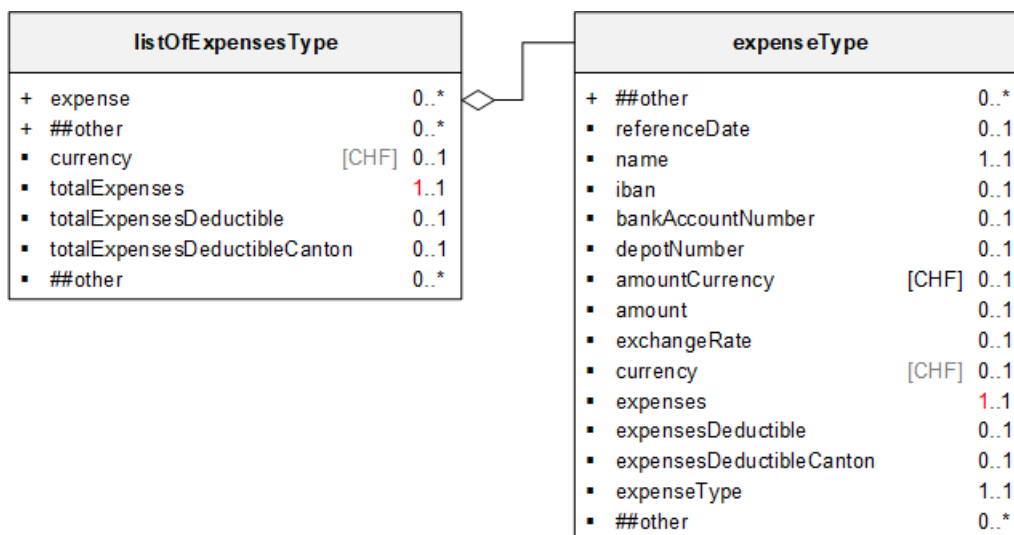


Abbildung 9: Spesenverzeichnis - listOfExpensesType

Im Element für die Bankspesen wird jeweils eine Spesenposition abgebildet. In einer Spesenposition werden der Stichtag, die Spesenbezeichnung, die Konto- oder Depotnummer und der Betrag aufgeführt. über die Konto- oder Depotnummer muss eine Spesenposition einem Bankkonto oder einem Wertschriftendepot zugeordnet werden können. Nicht jede Spesenposition ist abzugsfähig bzw. vollständig abzugsfähig. Falls bekannt, kann der abzugsfähige Betrag zusätzlich nach Bundes- oder Staatssteuer angegeben werden.



Nachfolgend sind die Elemente und Attribute zum Spesenverzeichnis dargestellt.

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
expense		[0..*]	eCH-0196:expenseType	Die Bankspesen des Spesenverzeichnisses.
##other		[0..*]	xs:any	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.
totalExpenses		[1..1]	eCH-0196:positive-decimal	Das Total der Bankspesen in CHF, gerundet nach DIN 1333.
totalExpensesDeductible		[0..1]	eCH-0196:positive-decimal	Das Total der abzugsfähigen Bankspesen in CHF für die Bundessteuer, gerundet nach DIN 1333.  <b>Über die Abzugsfähigkeit der Spesen entscheidet die zuständige Veranlagungsbehörde, daher ist das Attribut nicht durch das Finanzinstitut anzugeben.</b>
totalExpensesDeductibleCanton		[0..1]	eCH-0196:positive-decimal	Das Total der abzugsfähigen Bankspesen in CHF für die Staatssteuer, gerundet nach DIN 1333. Der Wert ist nur anzugeben, wenn dieser vom Wert für die Bundessteuer abweicht.  <b>Über die Abzugsfähigkeit der Spesen entscheidet die zuständige Veranlagungsbehörde, daher ist das Attribut nicht durch das Finanzinstitut anzugeben.</b>
##other		[0..*]	xs:anyAttribute	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.

Tabelle 14: Spesenverzeichnis – listOfExpensesType

**Hinweis:** Die entsprechenden Totale im Spesenverzeichnis entsprechen den Werten in der Rekapitulation resp. Übersicht und sind zwingend anzugeben.

### 2.5.6.1 Bankspesen [expenseType]

Nachfolgend sind die Elemente und Attribute zu den Bankspesen dargestellt.

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
##other		[0..*]	xs:any	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.
referenceDate		[0..1]	xs:date	Der Stichtag zu den Bankspesen.
name			xs:string	Die Bezeichnung zu den Bankspesen.
iban		[0..1]	eCH-0196:iban-Type [15..30]	Die IBAN (International Bank Account Number) des zugehörigen Bankkontos
bankAccountNumber		[0..1]	eCH-0196:bankAccountNumberType [1..32]	Die Kontonummer des zugehörigen Bankkontos.

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
depotNumber		[0..1]	eCH-0196:depot- NumberType [1..32]	Die Depotnummer des zugehörigen Wertschrif- tendepots.
amountCurrency		[1..1]	eCH-0196:cur- rencyIdISO3Type	Die Währung zum Fremdwährungsbetrag.
amount		[0..1]	xs:decimal	Der Betrag in Fremdwährung.
exchangeRate		[0..1]	xs:decimal	Der Devisenkurs zum Stichtag und Währung mit Stückelung 1 (Bsp. 1 JPY = 0.0092 CHF).
expenses		[1..1]	eCH-0196:positive- decimal	Der Betrag der Bankspesen in CHF.
expensesDeducti- ble		[0..1]	eCH-0196:positive- decimal	Der abzugsfähige Betrag der Bankspesen in CHF für die Bundessteuer.
expensesDe- ductibleCanton		[0..1]	eCH-0196:positive- decimal	Der abzugsfähige Betrag der Bankspesen in CHF für die Staatssteuer. Der Wert ist nur anzu- geben, wenn dieser vom Wert für die Bundes- steuer abweicht.
expenseType		[1..1]	eCH-0196:expen- seTypeType	Der Spesentyp der Vermögensverwaltungskos- ten.  1: Stempelabgaben (Emissions- und Umsatzab- gaben) 2: Transaktionskosten 3: Vorfälligkeitsentschädigungen 4: Administrationsgebühren (Verwaltungsgebüh- ren) 5: Banklagernd 6: Beratungskosten 7: Kosten für das Ausfüllen von Formularen (Rückforderung z.B. R-D1 / Anrechnung der aus- ländischen Quellensteuer DA-1) 8: Kosten für die Erstellung der Steuererklärung 9: Kosten für die Erstellung der Steuerunterlagen 10: Kosten für die Erstellung der Steuerverzeich- nisse von Banken 11: Kosten der Vermögensumlagerung 12: Provisionen (Agent Fee) 13: Treuhandkommissionen / Treuhandgebüh- ren 14: Vermittlungsgebühren 15: Vermögensverwaltungskosten (aktives De- potmanagement) 16: Verrechenbare Courtagegebühren aus IUP (Reine und modifizierte Differenzbesteuerung)

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
				17: Abgezogene Quellensteuer
				18: Affidavitspesen
				19: All-in Fee
				20: Auslieferung Edelmetalle
				21: Auslieferungsspesen / Titellieferungsgebühren
				22: Depotgebühren
				23: Gebühren für Bescheinigungen (z.B. Stichtagsaufstellung; Kapitalsteuerertrag)
				24: Inkassospesen
				25: Kontoführungsgebühren (inkl. Baukontogebühren, Kontospesen, Metallkonto, Kontosegregation)
				26: Kosten für eigene Bemühungen
				27: Managementgebühren
				28: Metallkontokommissionen
				29: Negativzinsen (im Privatvermögen)
				30: Nummernkontogebühren
				31: Pauschalgebühren / Verwaltungsgebühren
				32: Performanceorientierte / Erfolgsorientierte Honorare
				33: Porto / Versandkosten
				34: Saldierungsspesen
				35: Tresorfachgebühren / Schrankfachgebühren
				36: Absicherungskosten
				37: Diverse Gebühren
				38: Devisenkurssicherungskosten
				39: Externe Gebühren / Fremdspesen
				40: Kartengebühren / Kreditkartengebühren
				41: Kreditgebühren / Kreditkommissionen
				42: Nichtkündigungsabzug
				43: Zessionskommission
				44: Erstellung/Erhöhung Schuldbriefe
				99: Sonstige unqualifizierte Begriffe
##other		[0..*]	xs:anyAttribute	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.

Tabelle 15: Bankspesen – expenseType

## 2.5.7 Wertschriftenliste [listOfSecuritiesType]

Nachfolgend ist die Struktur für die Wertschriftenliste dargestellt. Die Wertschriftenliste umfasst hierbei das Element für ein einzelnes Wertschriftendepot sowie das Total zum Vermögen und zu den Erträgen aller in den Wertschriftendepots hinterlegten Wertschriften.

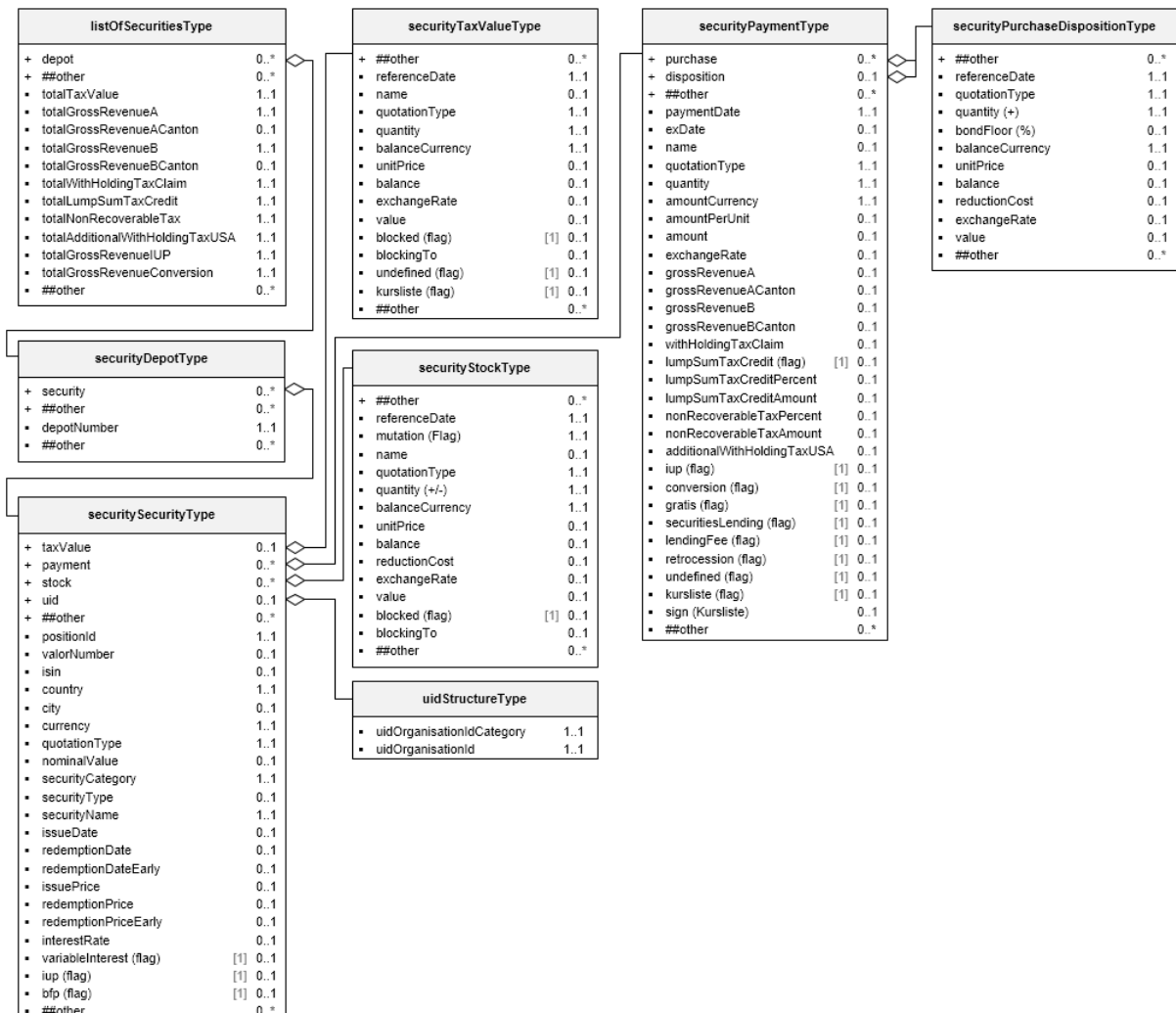


Abbildung 10: Wertschriftenliste - listOfSecuritiesType

Das Total der Erträge wird zudem nach Rubrik A und B sowie der Bundes- und Staatssteuer unterschieden. Sind Steuerwerte oder Erträge undefiniert, so sind diese bei der Berechnung des Totals der Steuerwerte bzw. der Erträge mit dem Wert 0 zu berücksichtigen. In der Deklaration, sicher aber in der Veranlagung, werden die undefinierten Steuerwerte und Erträge ermittelt. Es wird empfohlen, die Steuerpflichtigen auf nicht definierte Steuerwerte bzw. Erträge im E-Steuerauszug hinzuweisen. In der Wertschriftenliste können mehrere Wertschriftendepots aufgeführt werden.

Das Element für das Wertschriftendepot umfasst das Element für die Titel der Wertschriftenliste. In einem Wertschriftendepot können beliebig viele Titel abgebildet werden. Als Attribut ist die Depotnummer des Wertschriftendepots abgebildet. Im Element Wertschriftendepot wird auf Attribute für das Total der Steuerwerte und der Erträge mit und ohne Verrechnungssteuer verzichtet. Das Total wird lediglich in der Wertschriftenliste gebildet.

Das Element für den Titel umfasst die Elemente für den Steuerwert, die Erträge und den Bestand der Titel. Zusätzlich sind die Eckdaten zum Titel wie z.B. VN, ISIN, Titelbezeichnung, Nennwert, Emissions- und Rückzahlungsdatum aufgeführt. Zusätzlich sind die Titelkategorie und Titelart gemäss Kursliste abgebildet. Über die Kombination aus UID und Titelbezeichnung können nicht kotierte Titel abgebildet werden. Innerhalb der gesamten Wertschriftenliste (d.h. innerhalb eines E-Steuerauszug) muss für einen Titel die Positions-ID eindeutig sein. Wird ein Titel mehrfach in der Wertschriftenliste aufgeführt, auch wenn dies in verschiedenen Depots geschieht, so wird dies als erneuter Kauf interpretiert. Um verschiedene Positionen einer Wertschrift speziell auszuweisen, ist das Attribut `positionId` im Typ `securitySecurityType` zu verwenden (z.B. um eine unterschiedliche steuerliche Bewertung von gesperrten Mitarbeiteraktien abzubilden). Beispiel: gleicher Valor im gleichen Depot, jedoch unterschiedliche Bewertung aufgrund der unterschiedlichen Haltefrist:

```
<security positionId="12345" country="CH" currency="CHF" quotationType="PIECE" securityCategory="BOND" securityName="Roche" valorNumber="1203204">
  <taxValue referenceDate="2017-12-31" quotationType="PIECE" quantity="100" balanceCurrency="CHF" value="22000"/>
</security>
<security positionId="12346" country="CH" currency="CHF" quotationType="PIECE" securityCategory="BOND" securityName="Roche" valorNumber="1203204">
  <taxValue referenceDate="2017-12-31" quotationType="PIECE" quantity="100" balanceCurrency="CHF" value="12000" blocked="1" blockingTo="2020-12-31"/>
</security>
```

Im Element für den Steuerwert zum Titel sind der Stichtag, der Saldo in Fremdwährung sowie der Steuerwert in CHF dargestellt. Die Umrechnung eines Saldos in Fremdwährung kann durch Angabe des Devisenkurses nachvollzogen werden.

Im Element für die Erträge des Titels sind das Zahlungsdatum, Ex-Datum, der Betrag in der angegebenen Währung sowie der Ertrag (mit und ohne Verrechnungssteueranspruch) in CHF aufgeführt. Zusätzlich sind Attribute für die Anrechnung ausländischer Quellensteuer und Steuer-rückbehalt USA aufgeführt. Weiter werden Flags für Ausgleichszahlungen und Retrozessionen abgebildet. Ergibt die steuerliche Qualifikation eines Titels einen steuerbaren Ertrag, so kann dies ebenfalls über Flags abgebildet werden. Findet ein Abgang zu einem IUP-Titel statt oder liegt eine individuelle Wandlung zum Titel vor, so wird der steuerbare Ertrag aus der (individuellen) Wandlung, der reinen oder modifizierten Differenzbesteuerung, ebenfalls in dieser Struktur abgebildet. Für die Berechnung eines IUP-Titels bzw. der (individuellen) Wandlung sind alle relevanten Transaktionen zu berücksichtigen. Hierbei sind ein oder mehrere Zugänge für einen Abgang zu berücksichtigen. Die notwendigen Informationen können über das Element Zugang und Abgang (IUP / Wandlung) hinterlegt werden.

Im Element für den Bestand oder die Mutation eines Titels sind der Stichtag, die Anzahl, der Saldo in Fremdwährung sowie der Steuerwert in CHF dargestellt. Zusätzlich können Informationen zu gesperrten Titeln hinterlegt werden. Der Bestand kann durch ein Flag von einer Mutation unterschieden werden. Die Anzahl hat bei einem Bestand immer ein positives Vorzeichen. Bei einer Mutation ist das Vorzeichen in der Anzahl entscheidend. Hat die Anzahl ein positives Vorzeichen, dann liegt ein Zugang vor. Bei einem Abgang hat die Anzahl hingegen ein negatives Vorzeichen. Jede Transaktion zu einem Titel in der Wertschriftenliste spiegelt sich in einem Eintrag in dieser Struktur wider. Aufgrund des «First-In / First-Out-Prinzips» bei IUP-Berechnungen, bei dem Teilzugänge berücksichtigt werden müssen, ist diese Struktur nicht ausreichend, um die notwendigen Informationen für die IUP-Berechnung abzubilden.

Nachfolgend sind die Elemente und Attribute zur Wertschriftenliste dargestellt.

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
depot		[0..*]	eCH-0196:security- DepotType	Die Wertschriftendepots zur Wertschriftenliste.
##other		[0..*]	xs:any	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.
totalTaxValue		[1..1]	xs:decimal	Das Total der Steuerwerte in CHF ohne die sonstigen Vermögenswerte wie z.B. physisches Gold, gerundet nach DIN 1333.
totalGrossRevenueA		[1..1]	xs:decimal	Das Total der Bruttoerträge in CHF der Rubrik A (mit Verrechnungssteueranspruch) für die Bundessteuer, gerundet nach DIN 1333.  Die <b>positiven</b> IUP-Erträge (Bruttodarstellung) mit Verrechnungssteueranspruch sind im Total der Bruttoerträge der Rubrik A auszuweisen.
totalGrossRevenueACanton		[0..1]	xs:decimal	Das Total der Bruttoerträge in CHF der Rubrik A (mit Verrechnungssteueranspruch) für die Staatssteuer, gerundet nach DIN 1333. Der Wert ist nur anzugeben, wenn dieser vom Wert für die Bundessteuer abweicht.  Die <b>positiven</b> IUP-Erträge (Bruttodarstellung) mit Verrechnungssteueranspruch sind im Total der Bruttoerträge der Rubrik A auszuweisen.
totalGrossRevenueB		[1..1]	xs:decimal	Das Total der Bruttoerträge in CHF der Rubrik B (ohne Verrechnungssteueranspruch) für die Bundessteuer ohne Retrozessionen und ohne Securities Lending, gerundet nach DIN 1333.  Die <b>positiven</b> IUP-Erträge (Bruttodarstellung) ohne Verrechnungssteueranspruch sind im Total der Bruttoerträge der Rubrik B auszuweisen.  Die <b>negativen</b> IUP-Erträge ohne Verrechnungssteueranspruch sind <b>nicht</b> im Total der Bruttoerträge der Rubrik B auszuweisen.  Über die Verrechenbarkeit der positiven und negativen IUP-Erträge ohne Verrechnungssteueranspruch entscheidet die zuständige Veranlagungsbehörde.
totalGrossRevenueBCanton		[0..1]	xs:decimal	Das Total der Bruttoerträge in CHF der Rubrik B (ohne Verrechnungssteueranspruch) für die Staatssteuer ohne Retrozessionen und ohne Securities Lending, gerundet nach DIN 1333. Der Wert ist nur anzugeben, wenn dieser vom Wert für die Bundessteuer abweicht.  Die <b>positiven</b> IUP-Erträge (Bruttodarstellung) ohne Verrechnungssteueranspruch sind im Total der Bruttoerträge der Rubrik B auszuweisen.

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
				Die <b>negativen</b> IUP-Erträge ohne Verrechnungssteueranspruch sind <b>nicht</b> im Total der Bruttoerträge der Rubrik B auszuweisen. Über die Verrechenbarkeit der positiven und negativen IUP-Erträge ohne Verrechnungssteueranspruch entscheidet die zuständige Veranlagungsbehörde.
totalWithholdingTaxClaim		[1..1]	xs:decimal	Das Total des Verrechnungssteueranspruchs in CHF, gerundet nach DIN 1333. Der Verrechnungssteueranspruch aus den <b>positiven</b> IUP-Erträgen (Bruttodarstellung) ist im Total des Verrechnungssteueranspruchs anzuweisen.
totalLumpSumTaxCredit		[1..1]	xs:decimal	Das Total der Anrechnung ausländischer Quellensteuer in CHF, als Summe aus dem im Ausland rückforderbaren und nicht rückforderbaren Anteilen, gerundet nach DIN 1333.
totalNonRecoverableTax		[1..1]	xs:decimal	Das Total des im Ausland nicht rückforderbaren Teils der Quellensteuer in CHF, der in der Schweiz gemäss Doppelbesteuerungsabkommen angerechnet werden kann, gerundet nach DIN 1333.
totalAdditionalWithholdingTaxUSA		[1..1]	xs:decimal	Das Total des Steuerrückbehalts USA in CHF, gerundet nach DIN 1333.
totalGrossRevenueIUP		[1..1]	xs:decimal	Das Total der Bruttoerträge in CHF aus IUP (reiner oder modifizierter Differenzbesteuerung), gerundet nach DIN 1333. Das Attribut ist die Summe der positiven und negativen IUP-Erträge ohne die Unterscheidung nach der Rubrik A oder B.
totalGrossRevenueConversion		[1..1]	xs:decimal	Das Total der Bruttoerträge in CHF aus (individueller) Wandlung, gerundet nach DIN 1333.
##other		[0..*]	xs:anyAttribute	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.

Tabelle 16: Wertschriftenliste – listOfSecuritiesType

### 2.5.7.1 Wertschriftendepot [securityDepotType]

Nachfolgend sind die Elemente und Attribute zum Wertschriftendepot dargestellt.

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
security		[0..*]	eCH-0196:security- SecurityType	Die Titel im Wertschriftendepot.
##other		[0..*]	xs:any	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.
depotNumber		[1..1]	eCH-0196:depot- NumberType [1..32]	Die Depotnummer des Wertschriftendepots.
##other		[0..*]	xs:anyAttribute	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.

Tabelle 17: Wertschriftendepot – securityDepotType

#### 2.5.7.1.1 Titel [securitySecurityType]

Nachfolgend sind die Elemente und Attribute zum Titel dargestellt.

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
taxValue		[0..1]	eCH-0196:security- TaxValueType	Der Steuerwert zum Titel. Unterschiedliche Steuerwerte sind aufgrund gesperrter Titel möglich. Um Wertschriften mit unterschiedlicher steuerlicher Bewertung separat in der Wertschriftenliste auszuweisen, muss ein Titel mehrfach mit unterschiedlicher <code>positionId</code> aufgeführt werden. Nur wenn der Endbestand eines Titels zum Periodenende ( <code>periodTo</code> ) grösser als 0 ist, dann ist der Steuerwert anzugeben. Im Steuerwert ist immer der Endbestand des Titels zum Periodenende ( <code>periodTo</code> ) in der Anzahl anzugeben. Ist kein Steuerwert zum Stichtag bekannt, dann ist der Steuerwert als undefiniert anzugeben.
payment		[0..*]	eCH-0196:security- PaymentType	Die Erträge zum Titel.
stock		[0..*]	eCH-0196:security- StockType	Der Bestand (Mutationen) zum Titel. Ein Anfangsbestand zum Periodenbeginn ( <code>periodFrom</code> ) ist anzugeben, wenn dieser grösser 0 ist. Alle Zugänge und Abgänge innerhalb des Steuerjahres sind als Mutationen anzugeben. Ein Endbestand zum Periodenende ( <code>periodTo</code> ) ist nicht anzugeben, da sich dieser aus dem Anfangsbestand, den Zugängen und Abgängen im Steuerjahr ergibt.
uid		[0..1]	eCH-0097:uid- StructureType	Unternehmens-Identifikationsnummer gemäss Bundesamt für Statistik (BFS).
##other		[0..*]	xs:any	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.



Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
positionId		[1..1]	xs:positiveInteger	<p>Mit diesem Feld kann ein Titel in einzelne Positionen unterteilt werden. Der Wert für die Positions-ID muss innerhalb eines E-Steuerauszug eindeutig sein.</p> <p>Jeder Titel, der zur selben Position gehört, muss die gleiche ID haben. Wenn eine ID mehrfach vorkommt, so muss es sich um den identischen Titel handeln.</p> <p>Gleiche Titel mit unterschiedlicher steuerlicher Bewertung (z.B. Mitarbeitertitel mit unterschiedlicher Haltedauer) müssen unterschiedliche Positions-IDs besitzen.</p> <p>Innerhalb eines Steuerauszuges in mehreren Depots vorkommende, identische Titel sind zwingend mit einer jeweils pro Depot unterschiedlichen Nummerierung im Attribut <code>positionId</code> zu versehen.</p> <p>Die Positions-Id ist nur mit dem Wertebereich 1..2'147'483'647 anzugeben, damit diese mit einem 32-BIT Programm verarbeitet werden kann.</p>
valorNumber		[0..1]	eCH-0196:valor- NumberType	Die Valorenummer des Titels.
isin		[0..1]	eCH-0196:isinType	Die ISIN des Titels.
country		[1..1]	eCH-0008:countryId- ISO2Type	Das Domizil (Land) des Titels.
city		[0..1]	eCH-0010:town- Type	Der Ort aus der Adresse der zugehörigen Gesellschaft.
currency		[1..1]	eCH-0196:currencyId- ISO3Type	Die Währung zum Titel.
quotationType		[1..1]	eCH-0196:quotation- TypeType	Die Notationsart zum Titel (Stück oder Prozent).
nominalValue		[0..1]	xs:decimal	Der Nennwert des Titels.
securityCategory		[1..1]	eCH-0196:security- CategoryType	Die Titelkategorie zum Titel.
securityType		[0..1]	eCH-0196:security- TypeType	Die Titelart zum Titel. Hieraus kann zum Beispiel abgeleitet werden, dass es sich um einen The-saurierungsfonds handelt.
securityName		[1..1]	eCH-0196:security- NameType [1..60]	Die Titelbezeichnung zum Titel.
issueDate		[0..1]	xs:date	Das Emissionsdatum des Titels.
redemptionDate		[0..1]	xs:date	Das Rückzahlungsdatum des Titels.

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
redemptionDateE- arly		[0..1]	xs:date	Das vorzeitige Rückzahlungsdatum des Titels.
issuePrice		[0..1]	xs:decimal	Der Emissionspreis des Titels in der angegebenen Notationsart.
redemptionPrice		[0..1]	xs:decimal	Der Rückzahlungspreis des Titels in der angegebenen Notationsart.
redemptionPriceE- arly		[0..1]	xs:decimal	Der vorzeitige Rückzahlungspreis des Titels in der angegebenen Notationsart.
interestRate		[0..1]	xs:decimal	Der Zinssatz (fix) des Titels in Prozent (100% = 100).
variableInterest	1	[0..1]	xs:boolean	Das Flag variabler Zins für einen Titel mit variablem Zinssatz. Falls das Flag zutrifft, so muss der fixe Werte 1 (true) gesetzt werden.
iup	1	[0..1]	xs:boolean	Das IUP-Flag (reine oder modifizierte Differenzbesteuerung) zum Titel. Falls das Flag zutrifft, so muss der fixe Werte 1 (true) gesetzt werden.
bfp	1	[0..1]	xs:boolean	Das BFP-Flag (Bondfloor Pricing) zum Titel. Falls das Flag zutrifft, so muss der fixe Werte 1 (true) gesetzt werden.  IUP=0, BFP=1: Wandelbar  IUP=1, BFP=0: reine Differenzbesteuerung  IUP=1, BFP=1: modifizierte Differenzbesteuerung
##other		[0..*]	xs:anyAttribute	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.

Tabelle 18: Titel – securitySecurityType

#### 2.5.7.1.1.1 Titel Steuerwert [securityTaxValueType]

Nachfolgend sind die Elemente und Attribute zum Steuerwert des Titels dargestellt.

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
##other		[0..*]	xs:any	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.
referenceDate		[1..1]	xs:date	Der Stichtag zum Steuerwert.
name		[0..1]	xs:string	Die Bezeichnung zum Steuerwert.
quotationType		[1..1]	eCH-0196:quotationTypeType	Die Notationsart zur Anzahl Titel (Stück oder Nominal).
quantity		[1..1]	xs:decimal	Die Anzahl (Stück oder Nominal) zum Stichtag. Einzelpositionen sind in den Originalwerten zu übernehmen, ohne Rundung in den Nachkommastellen.

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
balanceCurrency		[1..1]	eCH-0196:currencyIdISO3Type	Die Währung zum Steuerkurs.
unitPrice		[0..1]	xs:decimal	Der Steuerkurs (Stückpreis oder Prozentwert) zum Stichtag und Währung.  Es ist nur dann eine 0 beim Steuerkurs anzugeben, wenn der Steuerwert tatsächlich 0 ist. Wenn der Steuerwert undefiniert ist, dann darf <b>keine</b> 0 im Steuerwert angegeben werden, sondern das Attribut ist in diesem Fall nicht anzugeben.
balance		[0..1]	xs:decimal	Der Saldo zum Stichtag und Währung.
exchangeRate		[0..1]	xs:decimal	Der Devisenkurs zum Stichtag und Währung mit Stückelung 1 (Bsp. 1 JPY = 0.0092 CHF).
value		[0..1]	xs:decimal	Der Steuerwert zum Stichtag für die Staatssteuer.  Es ist nur dann eine 0 beim Steuerwert anzugeben, wenn der Steuerwert tatsächlich 0 ist. Wenn der Steuerwert undefiniert ist, dann darf <b>keine</b> 0 im Steuerwert angegeben werden, sondern das Attribut ist in diesem Fall nicht anzugeben.
blocked	1	[0..1]	xs:boolean	Das Flag gesperrt zum Titel aus Mitarbeiterbeteiligungen. Falls das Flag zutrifft, so muss der fixe Werte 1 (true) gesetzt werden. Gesperrte Titel aus Mitarbeiterbeteiligungen können einen reduzierten Steuerwert aufweisen.
blockingTo		[0..1]	xs:date	Das gesperrt-bis Datum zum Titel aus Mitarbeiterbeteiligungen. Gesperrte Titel aus Mitarbeiterbeteiligungen können einen reduzierten Steuerwert aufweisen.
undefined	1	[0..1]	xs:boolean	Das Flag undefiniert für einen nicht oder noch nicht verfügbaren Steuerwert. Falls das Flag zutrifft, so muss der fixe Werte 1 (true) gesetzt werden.
kursliste	1	[0..1]	xs:boolean	Das Kursliste-Flag als Quelle für den Steuerwert. Falls das Flag zutrifft, so muss der fixe Werte 1 (true) gesetzt werden.
##other		[0..*]	xs:anyAttribute	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.

Tabelle 19: Titel Steuerwert – securityTaxValueType

2.5.7.1.1.2 Titel Ertrag [securityPaymentType]

Nachfolgend sind die Elemente und Attribute zum Ertrag des Titels dargestellt.

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
purchase		[0..*]	eCH-0196:security-PurchaseDispositionType	Der oder die Zugänge (Kauf) zum Titel für die IUP-Berechnung (reine oder modifizierte Differenzbesteuerung).
disposition		[0..1]	eCH-0196:security-PurchaseDispositionType	Der Abgang (Verkauf / Rückzahlung) zum Titel für die IUP-Berechnung (reine oder modifizierte Differenzbesteuerung).
##other		[0..*]	xs:any	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.
paymentDate		[1..1]	xs:date	Das Fälligkeitsdatum zum Bruttoertrag.
exDate		[0..1]	xs:date	Das Ex-Datum zum Bruttoertrag.
name		[0..1]	xs:string	Die Bezeichnung zum Bruttoertrag.
quotationType		[1..1]	eCH-0196:quotationTypeType	Die Notationsart zur Anzahl (Stück oder Nominal).
quantity		[1..1]	xs:decimal	Die Anzahl (Stück oder Nominal) zum Ex-Datum bzw. Fälligkeitsdatum.  Einzelpositionen sind in den Originalwerten zu übernehmen, ohne Rundung in den Nachkommastellen.
amountCurrency		[1..1]	eCH-0196:currencyIdISO3Type	Die Währung zum Bruttobetrag.
amountPerUnit		[0..1]	xs:decimal	Der Bruttobetrag pro Stück oder Nominal zum Fälligkeitsdatum und Währung.
amount		[0..1]	xs:decimal	Der Bruttobetrag zum Fälligkeitsdatum und Währung.
exchangeRate		[0..1]	xs:decimal	Der Devisenkurs zum Fälligkeitsdatum und Währung immer mit Stückelung 1 (Bsp. 1 JPY = 0.0092 CHF).
grossRevenueA		[0..1]	xs:decimal	Der Bruttoertrag in CHF der Rubrik A (mit Verrechnungssteueranspruch) für die Bundessteuer.
grossRevenueA-Canton		[0..1]	xs:decimal	Der Bruttoertrag in CHF der Rubrik A (mit Verrechnungssteueranspruch) für die Staatssteuer. Der Wert ist nur anzugeben, wenn dieser vom Wert für die Bundessteuer abweicht.
grossRevenueB		[0..1]	xs:decimal	Der Bruttoertrag in CHF der Rubrik B (ohne Verrechnungssteueranspruch) für die Bundessteuer.

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
grossRevenueB-Canton		[0..1]	xs:decimal	Der Bruttoertrag in CHF der Rubrik B (ohne Verrechnungssteueranspruch) für die Staatssteuer. Der Wert ist nur anzugeben, wenn dieser vom Wert für die Bundessteuer abweicht.
withHolding-TaxClaim		[0..1]	xs:decimal	Der Betrag des Verrechnungssteueranspruchs in CHF.
lumpSumTaxCredit	1	[0..1]	xs:boolean	Kennzeichnet die Ausschüttung für die Anrechnung ausländischer Quellensteuer und Steuer-rückbehalt USA. Falls angegeben, so muss der fixe Werte 1 (true) gesetzt sein.
lumpSumTaxCreditPercent		[0..1]	xs:decimal	Die Anrechnung ausländischer Quellensteuer in Prozent (100% = 100), als Summe aus dem im Ausland rückforderbaren und nicht rückforderbaren Anteilen.  Beispiel: Bei AT ist der im Ausland rückforderbare Anteil 12.5% und der nicht rückforderbare Anteil 15%. Im Attribut ist der Prozentwert 27.5% anzugeben.
lumpSumTaxCreditAmount		[0..1]	xs:decimal	Die Anrechnung ausländischer Quellensteuer zum Bruttoertrag in CHF, als Summe aus dem im Ausland rückforderbaren und nicht rückforderbaren Anteilen.  Beispiel: Bei AT ist der im Ausland rückforderbare Anteil 12.5% und der nicht rückforderbare Anteil 15%. Im Attribut ist der Betrag in CHF aus den 27.5% anzugeben.  Falls die Ausschüttung der ausländischen Quellensteuer und/oder dem zusätzlichen Steuer-rückbehalt USA unterliegt und der Bruttoertrag 0 ist, dann muss auch der im Ausland nicht rückforderbare Teil des Bruttoertrags mit 0 angegeben werden.
nonRecoverable-TaxPercent		[0..1]	xs:decimal	Der im Ausland nicht rückforderbare Anteil der Quellensteuer in Prozent (100% = 100), der in der Schweiz gemäss Doppelbesteuerungsabkommen angerechnet werden kann.
nonRecoverable-TaxAmount		[0..1]	xs:decimal	Der im Ausland nicht rückforderbare Anteil der Quellensteuer in CHF, der in der Schweiz gemäss Doppelbesteuerungsabkommen angerechnet werden kann.  Falls die Ausschüttung der ausländischen Quellensteuer und/oder dem zusätzlichen Steuer-rückbehalt USA unterliegt und der Bruttoertrag 0 ist, dann muss auch der im Ausland nicht rückforderbare Anteil des Bruttoertrags mit 0 angegeben werden.

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
additionalWithHoldingTaxUSA		[0..1]	xs:decimal	Der Steuerrückbehalt USA zum Bruttoertrag. Falls die Ausschüttung dem zusätzlichen Steuerrückbehalt USA unterliegt und der Bruttoertrag 0 ist, dann muss auch der Steuerrückbehalt des Bruttoertrags mit 0 angegeben werden.
iup	1	[0..1]	xs:boolean	Kennzeichnet die Ausschüttung als Ergebnis der IUP-Berechnung (reine oder modifizierte Differenzbesteuerung). Falls das Flag zutrifft, so muss der fixe Werte 1 (true) gesetzt werden.
conversion	1	[0..1]	xs:boolean	Kennzeichnet die Ausschüttung als Ergebnis der Wandlung. Falls das Flag zutrifft, so muss der fixe Werte 1 (true) gesetzt werden.
gratis	1	[0..1]	xs:boolean	Kennzeichnet die Ausschüttung als Ertrag aus Gratisaktien. Falls das Flag zutrifft, so muss der fixe Werte 1 (true) gesetzt werden.
securitiesLending	1	[0..1]	xs:boolean	Kennzeichnet die Ausschüttung als Ausgleichszahlung. Es handelt sich nicht um die Kommission aus Securities Lending. Falls das Flag zutrifft, so muss der fixe Werte 1 (true) gesetzt werden.
lendingFee	1	[0..1]	xs:boolean	Kennzeichnet die Ausschüttung als Ausleihgebühr. Falls das Flag zutrifft, so muss der fixe Werte 1 (true) gesetzt werden.  Die Kommissionen sind als kumulierte Ausschüttungen zu einem Dummy-Titel ohne VN und ISIN anzugeben und das Flag zu setzen.
retrocession	1	[0..1]	xs:boolean	Kennzeichnet die Ausschüttung als Retrozession. Falls das Flag zutrifft, so muss der fixe Werte 1 (true) gesetzt werden.
undefined	1	[0..1]	xs:boolean	Das undefiniert-Flag für einen nicht oder noch nicht verfügbaren Bruttoertrag. Falls das Flag zutrifft, so muss der fixe Werte 1 (true) gesetzt werden.
kursliste	1	[0..1]	xs:boolean	Das Kursliste-Flag als Quelle für den Bruttoertrag. Falls das Flag zutrifft, so muss der fixe Werte 1 (true) gesetzt werden.
sign		[0..1]	eCH-0196:sign-Type [3..4]	Die Zeichenerklärung zur Ausschüttung aus der Kursliste z.B. (I).
##other		[0..*]	xs:anyAttribute	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.

Tabelle 20: Titel Ertrag – securityPaymentType

2.5.7.1.1.2.1 Titel Zugang und Abgang (IUP / Wandlung) [securityPurchaseDispositionType]  
 Nachfolgend sind die Elemente und Attribute für den Zugang und Abgang eines Titels dargestellt. Die Details werden sowohl bei der IUP-Berechnung (reine oder modifizierte Differenzbesteuerung), als auch für die (individuelle) Wandlung eines Titels benötigt.

Es sind immer alle Zugänge mit dem effektiven Zugangsdatum der Transaktion z.B. Handel an der Börse anzugeben. Dies ist auch für Zugänge aus den Vorjahren erforderlich. Falls die Zugangsdaten nicht vollständig angegeben sind, werden diese in der Deklaration abgefragt oder es wird eine Auflage in der Veranlagung durch die kantonale Steuerbehörde an den Steuerpflichtigen erstellt.

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
##other		[0..*]	xs:any	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.
referenceDate		[1..1]	xs:date	Der Stichtag zum Zugang oder Abgang.
quotationType		[1..1]	eCH-0196:quotationTypeType	Die Notationsart zur Anzahl (Stück oder Nominal).
quantity		[1..1]	xs:decimal	Die Anzahl (Stück oder Nominal) (+) zum Zugangs- oder Abgangsdatum. Einzelpositionen sind in den Originalwerten zu übernehmen, ohne Rundung in den Nachkommastellen.
bondFloor		[0..1]	xs:decimal	Der Bondfloor zum Stichtag in Prozent (100% = 100).
balanceCurrency		[1..1]	eCH-0196:currencyIdISO3Type	Die Währung zum Steuerkurs.
unitPrice		[0..1]	xs:decimal	Der Steuerkurs (Stückpreis oder Prozentwert) zum Stichtag und Währung.
balance		[0..1]	xs:decimal	Der Saldo zum Stichtag in der Währung für die IUP-Berechnung.
reductionCost		[0..1]	xs:decimal	Die Gewinnungskosten beim Kauf- oder Verkauf. Die Gewinnungskosten sind nur bei reiner Differenzbesteuerung relevant.
exchangeRate		[0..1]	xs:decimal	Der Devisenkurs zum Stichtag und Währung immer mit Stückelung 1 (Bsp. 1 JPY = 0.0092 CHF).
value		[0..1]	xs:decimal	Der Steuerwert zum Stichtag für die IUP-Berechnung.
##other		[0..*]	xs:anyAttribute	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.

Tabelle 21: Titel Zugang und Abgang (IUP / Wandlung) – securityPurchaseDispositionType

### 2.5.7.1.1.3 Titel Bestand (Mutation) [securityStockType]

Nachfolgend sind die Elemente und Attribute zum Bestand bzw. zur Mutation des Titels dargestellt. Der Bestand des Titels zum 1.1. des Steuerjahres ist anzugeben, sofern ein Bestand per 31.12., des Vorjahres vorhanden war. Die Zugangsdaten aus den Vorjahren müssen nicht angegeben werden.

Diese Elemente und Attribute müssen bei Kauf, Verkauf und Emission befüllt werden, da der Standard diese Vorgänge als Mutationen des bestehenden Bestands versteht.

Feld	Fix	Inter- vall	Datentyp	Beschreibung / Inhalt
##other		[0..*]	xs:any	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.
referenceDate		[1..1]	xs:date	Der Stichtag zum Bestand oder Mutation.
mutation		[1..1]	xs:boolean	Das Flag Mutation muss gesetzt sein (Wert 1 = true), wenn es sich um einen Zu- oder Abgang zum Bestand handelt.
name		[0..1]	xs:string	Die Bezeichnung zum Bestand oder Mutation.
quotationType		[1..1]	eCH-0196:quotationTypeType	Die Notationsart zur Anzahl (Stück oder Nominal).
quantity		[1..1]	xs:decimal	Die Anzahl (Stück oder Nominal) zum Bestand (+) oder Mutation (+/-) zum Stichtag.  Einzelpositionen sind in den Originalwerten und den Originalwährungen zu übernehmen, ohne Rundung in den Nachkommastellen.
balanceCurrency		[1..1]	eCH-0196:currencyIdISO3Type	Die Währung zum Steuerkurs.
unitPrice		[0..1]	xs:decimal	Der Steuerkurs (Stückpreis oder Prozentwert) zum Stichtag und Währung.
balance		[0..1]	xs:decimal	Der Saldo zum Stichtag und Währung.
reductionCost		[0..1]	xs:decimal	Die Gewinnungskosten Verkauf. Die Gewinnungskosten sind nur bei reiner Differenzbesteuerung relevant.
exchangeRate		[0..1]	xs:decimal	Der Devisenkurs zum Stichtag und Währung mit Stückelung 1 (Bsp. 1 JPY = 0.0092 CHF).
value		[0..1]	xs:decimal	Der Steuerwert zum Stichtag für die Bundes- oder Staatssteuer (in CHF)
blocked	1	[0..1]	xs:boolean	Das Flag gesperrt zum Titel. Falls das Flag zutrifft, so muss der fixe Werte 1 (true) gesetzt werden.
blockingTo		[0..1]	xs:date	Das gesperrt-bis Datum zum Titel.
##other		[0..*]	xs:anyAttribute	Beliebige Erweiterungen des Finanzinstituts.

Tabelle 22: Titel Bestand (Mutation) – securityStockType



## 2.6 Bereitstellung

Die Finanzinstitute stellen ihren Kunden den Steuerauszug in elektronischer Form als PDF zur Verfügung. Da ein erheblicher Teil der Steuerauszüge heute immer noch in Papierform versendet wird, gelten folgende Vorgaben:

- Für das PDF **muss** ein Seitenbarcode CODE128C-Barcode vorgesehen werden.
- Für das PDF **muss** das XML in Form eines PDF417 Structured Append auf zusätzlichen Barcode-Blättern hinzugefügt werden.

Für eine weniger fehleranfällige und schnellere Verarbeitung im Steuererklärungsverfahren für das Online-Banking gelten die folgende Empfehlung und Vorgaben:

- Das signierte XML **kann** als Anlage dem PDF hinzugefügt werden.
- Für die Signatur **muss** ein gültiges Zertifikat des Finanzinstituts verwendet werden.

Die technische Umsetzung zur Erstellung der Barcodes, der Signatur und der Anlage des XML für das PDF ist in der technischen Wegleitung beschrieben.

## 3 Sicherheitsüberlegungen

Die im Rahmen des vorliegenden Standards ausgetauschten Daten sind gemäss Bundesgesetz über den Datenschutz (vom 19. Juni 1992, vgl. Art. 3 Abs. c) besonders schützenswert. Die ausgetauschten Daten unterliegen zudem dem **Bank-** und **Steuergeheimnis** (Bundesgesetz über Banken und Sparkassen, vgl. Art. 47).

Die Speicherung und Übertragung dieser Daten darf nur auf Grund und im Rahmen von bestehenden rechtlichen Grundlagen erfolgen und hat die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen zu befolgen. Die nötigen Vorkehrungen sind zu treffen, dass die Daten fehlerfrei übertragen und vor, während und nach der Übertragung nur von dazu autorisierten Personen eingesehen werden können.

Im XML enthaltene Binärdateien können ein potenzielles Sicherheitsrisiko darstellen. Ausführbare Dateien sollten daher nicht ausgeführt werden.

## 4 Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter

**eCH**-Standards, welche der Verein **eCH** dem Benutzer zur unentgeltlichen Nutzung zur Verfügung stellen oder welche **eCH** referenzieren, haben nur den Status von Empfehlungen. Der Verein **eCH** haftet in keinem Fall für Entscheidungen oder Massnahmen, welche der Benutzer auf Grund dieser Dokumente trifft und / oder ergreift. Der Benutzer ist verpflichtet, die Dokumente vor deren Nutzung selbst zu überprüfen und sich gegebenenfalls beraten zu lassen. **eCH**-Standards können und sollen die technische, organisatorische oder juristische Beratung im konkreten Einzelfall nicht ersetzen.

In **eCH**-Standards referenzierte Dokumente, Verfahren, Methoden, Produkte und Standards sind unter Umständen markenrechtlich, urheberrechtlich oder patentrechtlich geschützt. Es liegt in der ausschliesslichen Verantwortlichkeit des Benutzers, sich die allenfalls erforderlichen Rechte bei den jeweils berechtigten Personen und/oder Organisationen zu beschaffen.

Obwohl der Verein **eCH** all seine Sorgfalt darauf verwendet, die **eCH**-Standards sorgfältig auszuarbeiten, kann keine Zusicherung oder Garantie auf Aktualität, Vollständigkeit, Richtigkeit bzw. Fehlerfreiheit der zur Verfügung gestellten Informationen und Dokumente gegeben werden. Der Inhalt von **eCH**-Standards kann jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden.

Jede Haftung für Schäden, welche dem Benutzer aus dem Gebrauch der **eCH**-Standards entstehen ist, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen.

## 5 Urheberrechte

Wer **eCH**-Standards erarbeitet, behält das geistige Eigentum an diesen. Allerdings verpflichtet sich der Erarbeitende, sein betreffendes geistiges Eigentum oder seine Rechte an geistigem Eigentum anderer, sofern möglich, den jeweiligen Fachgruppen und dem Verein **eCH** kostenlos zur uneingeschränkten Nutzung und Weiterentwicklung im Rahmen des Vereinszweckes zur Verfügung zu stellen.

Die von den Fachgruppen erarbeiteten Standards können unter Nennung der jeweiligen Urheber von **eCH** unentgeltlich und uneingeschränkt genutzt, weiterverbreitet und weiterentwickelt werden.

**eCH**-Standards sind vollständig dokumentiert und frei von lizenz- und/oder patentrechtlichen Einschränkungen. Die dazugehörige Dokumentation kann unentgeltlich bezogen werden.

Diese Bestimmungen gelten ausschliesslich für die von **eCH** erarbeiteten Standards, nicht jedoch für Standards oder Produkte Dritter, auf welche in den **eCH**-Standards Bezug genommen wird. Die Standards enthalten die entsprechenden Hinweise auf die Rechte Dritter.

## Anhang A – Referenzen & Bibliografie

- [eCH-0003-9-2] eCH-0003: Leitfaden zur Genehmigung von Anträgen
- [eCH-0007-6-0] eCH-0007: Datenstandard Gemeinden
- [eCH-0008-3-0] eCH-0008: Datenstandard Staaten und Gebiete
- [eCH-0010-7-0] eCH-0010: Datenstandard Postadresse für natürliche Personen, Firmen, Organisationen und Behörden
- [eCH-0097-4-0] eCH-0097: Datenstandard Unternehmensidentifikation

## Anhang B – Mitarbeit & Überprüfung V1.0

Alig Severin	Interact Consulting
Baumann Werner	AWK
Beuthe Thomas	Credit Suisse
Burgdorfer Michael	KSTA-ZH
Ehrsam Heinz	GFT
Franchi Gualtiero	KSTA-ZH
Gennari Franco	ESTV
Heiniger Markus	KSTA-ZH
Holzreiter Chrisian	GFT
Hubacek Daniel	SSK
Kälin Robert	Interact Consulting
Kuhn Alain	SSK
Loewner Jan	Information Factory
Meier Joe	SSK
Meyer Stephanie	Credit Suisse
Ullmann Carsten	Information Factory
Ringler Marcel	Ringler Informatik

**Versionsverlauf:**

Version	Datum	Instanz / Person	Bemerkung
0.1	23.04.2015	A. Lindemann	Bereitstellung Template
0.2	09.06.2015	C. Holzreiter	Ersterfassung des Standards
0.3	15.06.2015	C. Holzreiter	Versand zum Review
0.9	01.07.2015	C. Holzreiter	Einarbeitung der Review-Befunde
1.0	13.07.2015	C. Holzreiter	Entwurf des Standards
1.1	05.11.2015	F. Gennari C. Holzreiter D. Hubacek	Einarbeitung der Review-Befunde
2.0	12.05.2018	W. Baumann	Einarbeitung der Change Requests, Erstellung neue Version 2.0
2.1	05.02.2018	C. Holzreiter A. Kuhn	Überarbeiten der Element- und Attributbeschreibung
2.2	15.03.2021	C. Holzreiter	Einarbeitung der Change Requests, Erstellung neue Version 2.2

Tabelle 23: Versionsverlauf

## Anhang C – Abkürzungen und Glossar

BFP	<b>B</b> ondfloor <b>P</b> ricing Die Datengrundlage für die Berechnung der modifizierten Differenzbesteuerung eines Titels.
DBA	<b>D</b> oppel <b>b</b> esteuerungs <b>a</b> bkommen
ESTV	<b>E</b> idgenössische <b>S</b> teuerverwaltung
E-Steuerauszug	<b>E</b> lektronischer <b>S</b> teuer <b>a</b> uszug
EWS	<b>E</b> lektronische <b>W</b> ertschriften Ist eine Sammlung von Services zum Datenbezug in der Deklaration bzw. zum Datenaustausch in der Veranlagung, zwischen den kantonalen Steuerbehörden und der ESTV.
First-In / First-Out	Das Prinzip in welcher Reihenfolge Transaktionen bei Zu- und Abgängen zu berücksichtigen sind. Beim First-In / First-Out sind immer die jeweils ältesten Zugänge, bei dem oder den Abgängen zu berücksichtigen.
ISIN	<b>I</b> nternational <b>S</b> ecurities <b>I</b> dentification <b>N</b> umber Die <b>ISIN</b> ist eine zwölfstellige Buchstaben-Zahlen-Kombination und stellt eine Identifikation für ein Wertpapier dar, das an der Börse gehandelt wird. Der Aufbau der ISIN wird in der ISO <b>6166</b> beschrieben. (Quelle: Wikipedia)
IUP	<b>I</b> ntéret unique <b>p</b> rédominant

	Besteuerung gemäss Art. 20, Abs. 1, Buchstabe b DBG (vgl. Kreis-schreiben Nr. 15 vom 7.2.2007) (Quelle: ESTV)
Kursliste	<p>Die Kursliste ist eine Sammlung steuerlich qualifizierter Titel, die die Grundlage für die Deklaration und Veranlagung kotierter Titel in CH darstellt.</p> <p>Die Kursliste wird von der ESTV erstellt und laufend erweitert. Aktuell verfügt die Kursliste über einen Abdeckungsgrad von mehr als 90% aller kotierter Titel, die für die Deklaration oder Veranlagung in CH benötigt werden.</p>
KSTA	<b>Kantonales Steueramt</b>
KSTV	<b>Kantonale Steuerverwaltung</b>
NIUP	<b>Nicht IUP</b>
UID	<p><b>Unternehmensidentifikation</b></p> <p>Der eindeutige Schlüssel eines CH-Unternehmens gemäss Bundesamt für Statistik.</p>
VDF	<p><b>Valor Data Feed</b></p> <p>Der Datenfeed von SIX Financial Information, der die Datengrundlage zur steuerlichen Qualifizierung kotierter Wertschriften, durch die ESTV darstellt. Der VDF ist kostenpflichtig.</p>
VN	<p><b>Valorenummer</b></p> <p>Der eindeutige, technische Schlüssel eines Titels im VDF gemäss SIX Financial Information.</p>
XML	<p><b>Extensible Markup Language</b></p> <p>Die <b>Extensible Markup Language</b> (engl. für „erweiterbare Auszeichnungssprache“), abgekürzt <b>XML</b>, ist eine Auszeichnungssprache zur Darstellung hierarchisch strukturierter Datensätze in Form von Textdaten. XML wird u. a. für den plattform- und implementierungsunabhängigen Austausch von Datensätzen zwischen Computersystemen eingesetzt, über das Internet insbesondere. (Quelle: Wikipedia)</p>
XML-Schema	<p><b>XML Schema</b>, abgekürzt <b>XSD</b> (XML Schema Definition), ist eine Empfehlung des W3C zum Definieren von Strukturen für XML-Dokumente. Anders als bei den klassischen XML-DTDs wird die Struktur in Form eines XML-Dokuments beschrieben. Darüber hinaus wird eine große Anzahl von Datentypen unterstützt. (Quelle: Wikipedia)</p>

## Anhang D – Änderungen gegenüber Vorversion

### Anpassungen an der Dokumentation

Kapitel	Seite	Anpassung
2.5	13	Anpassung der Attribute
2.5.2	16	Anpassung der Attribute

2.5.6	28	Anpassung der Attribute
2.5.6.1	30	Anpassung der Attribute
2.5.7	32	Anpassung der Beschreibung
2.6	46	Erweiterung der Beschreibung

## Anhang E – Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Mögliches Anwendungsgebiet des Standards .....	6
Abbildung 2: Beschreibung der Strukturübersicht .....	9
Abbildung 3: Grundstruktur des elektronischen Steuerauszugs .....	11
Abbildung 4: Finanzinstitut - institutionType .....	14
Abbildung 5: Kunde - clientType .....	15
Abbildung 6: Anschreiben - accompanyingLetterType .....	16
Abbildung 7: Kontenverzeichnis - listOfBankAccountsType .....	16
Abbildung 8: Schuldenverzeichnis - listOfLiabilitiesType .....	21
Abbildung 9: Spesenverzeichnis - listOfExpensesType.....	24
Abbildung 10: Wertschriftenliste - listOfSecuritiesType .....	28

## Anhang F – Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Erklärung der Spaltenbezeichnungen der Elemente und Attribute .....	10
Tabelle 2: Steuerauszug – taxStatementType.....	14
Tabelle 3: Finanzinstitut – institutionType .....	14
Tabelle 4: Kunde – clientType.....	15
Tabelle 5: Anschreiben – accompanyingLetterType.....	16
Tabelle 6: Kontenverzeichnis – listOfBankAccountsType.....	17
Tabelle 7: Bankkonto – bankAccountType .....	18
Tabelle 8: Bankkonto Steuerwert – bankAccountTaxValueType .....	19

Tabelle 9: Bankkonto Ertrag – bankAccountPaymentType .....	20
Tabelle 10: Schuldenverzeichnis – listOfLiabilitiesType .....	22
Tabelle 11: Bankkonto (Schulden) – liabilityAccountType .....	23
Tabelle 12: Bankkonto Steuerwert (Schulden) – liabilityAccountTaxValueType .....	23
Tabelle 13: Bankkonto Ertrag (Schulden) – liabilityAccountPaymentType.....	24
Tabelle 14: Spesenverzeichnis – listOfExpensesType .....	25
Tabelle 15: Bankspesen – expenseType .....	27
Tabelle 16: Wertschriftenliste – listOfSecuritiesType.....	31
Tabelle 17: Wertschriftendepot – securityDepotType .....	32
Tabelle 18: Titel – securitySecurityType.....	34
Tabelle 19: Titel Steuerwert – securityTaxValueType .....	35
Tabelle 20: Titel Ertrag – securityPaymentType.....	38
Tabelle 21: Titel Zugang und Abgang (IUP / Wandlung) – securityPurchaseDispositionType .....	39
Tabelle 22: Titel Bestand (Mutation) – securityStockType.....	40
Tabelle 23: Versionsverlauf.....	44

## Anhang G – Vermögensverwaltungskosten

- |   |  |  |
|---|--|--|
| 1 | Stempelabgaben (Emissions- und Umsatzabgaben)                  | Die erhobene Rechtsverkehrssteuer auf der Emission und Handel von Wertpapieren.  |
| 2 | Transaktionskosten   | Die Kosten, die bei Erwerb, Veräusserung oder Umlagerungen von Wertschriften z.B. Kommissionen, Gebühren oder Courtagen anfallen.  |
| 3 | Vorfälligkeitsentschädigungen                                  | Die Gebühr, die der Kunde bezahlt, wenn er ein vertraglich festgelegtes Produkt vor dem Laufzeitende kündigt.  |
| 4 | Administrationsgebühren (Verwaltungsgebühren / Banking Pakete) | Ein Sammelbegriff für diverse Kosten und Gebühren im Zusammenhang mit der Vermögensverwaltung sowie die Bündelung von verschiedenen Bankprodukten und Dienstleistungen. Sie enthalten unter anderem Kosten für Kontoführung, Kontoauszüge, Debit- und Kreditkarten, Zahlungsverkehrsspesen, Versicherungsleistungen oder auch Concierge Services zu einem monatliche Fixpreis. |

		(Die einzelnen Kosten sind im Detail auszuweisen oder werden pauschal gemäss der VVK Weisungen der Kantone in Abzug gebracht.)
5	Banklagernd	Die Kosten für die Lagerung (Archivierung) der Belege in der Bank anstelle des Versands an den Kunden.
6	Beratungskosten	Die Kosten der Finanz-, Anlage-, Steuer- und Vorsorgeberatung usw.
7	Kosten für das Ausfüllen von Formularen (Rückforderung z.B. R-D1 / Anrechnung der ausländischen Quellensteuer DA-1)	Die Kosten für die Erstellung von Rückforderungs- und Anrechnungsanträgen für rückforderbare ausländische Quellensteuern.
8	Kosten für die Erstellung der Steuererklärung	Die Kosten für die Erstellung der Steuererklärung inkl. sämtlicher Steuerunterlagen.
9	Kosten für die Erstellung der Steuerunterlagen	Die Kosten für die Erstellung der Steuerunterlagen inkl. der Steuererklärung.
10	Kosten für die Erstellung der Steuerverzeichnisse von Banken	Die Kosten für die Erstellung der Steuerverzeichnisse von Banken.
11	Kosten der Vermögensumlagerung	Die Kosten der Vermögensumlagerung von Wertschriften.
12	Provisionen (Agent Fee)	Die Kosten, die der Bank von Dritten in Rechnung gestellt und dem Kunden belastet werden.
13	Treuhandkommissionen / Treuhandgebühren	Die Entschädigung für Treuhandanlagen.
14	Vermittlungsgebühren	Die Kosten, die der Bank von Dritten in Rechnung gestellt und dem Kunden belastet werden.
15	Vermögensverwaltungskosten (aktives Depotmanagement)	Die Kosten für die laufende Überwachung, Anlage und Verwaltung des Vermögens des Kunden (Wertpapiere, Geldvermögen, Beteiligungen, Grundvermögen oder Testamentsvollstreckung) und selbstständige Anlageentscheidung der Bank.
16	Verrechenbare Courtagegebühren aus IUP (Reine und modifizierte Differenzbesteuerung)	Die Gewinnungskosten, die bei Erwerb oder Verkauf von Wertpapieren anfallen, die der reinen oder modifizierten Differenzbesteuerung unterliegen. Diese sind mit positiven IUP-Erträgen zu verrechnen und nicht in den Vermögensverwaltungskosten aufzuführen.
17	Abgezogene Quellensteuer	Im Ursprungsland abgezogene Quellensteuer, die nicht anrechenbar und auch nicht rückforderbar sind.
18	Affidavitspesen	Die Kosten für die Einforderung von Vermögenserträgen z.B. bei Couponeinlösungen.
19	All-in Fee	Ein institutsinterner Sammelbegriff für Kosten verschiedener Dienstleistungen, die pauschal in der Regeln prozentual zum Anlagevermögen erhoben werden.



		(Dies sind im Detail auszuweisen oder werden pauschal gemäss der VVK Weisungen der Kantone in Abzug gebracht.)
20	Auslieferung Edelmetalle	Die Kosten für die physische Auslieferung der Edelmetalle.
21	Auslieferungsspesen / Titellieferungsgebühren	Die Kosten für die physische Auslieferung von Titeln oder den Übertrag in ein anderes Depot oder zu einer anderen Bank.
22	Depotgebühren	Die Kosten für die Aufbewahrung von Wertschriften.
23	Gebühren für Bescheinigungen (z.B. Stichtagsaufstellung; Kapitalsteuerertrag)	Die Kosten für Bescheinigungen oder kundenspezifische Reports, die für z.B. für die Rückforderung der Kapitalertragssteuer oder für die Wohnsitzbestätigung vom Kunden benötigt werden.
24	Inkassospesen	Die Kosten für die Einforderung von Vermögenserträgen z.B. bei Couponeinlösungen.
25	Kontoführungsgebühren (inkl. Baukontogebühren, Kontospesen, Metallkonto, Kontosegregierung)	Die Kosten für die Kontoführung und Erstellung von Kontoauszügen usw.
26	Kosten für eigene Bemühungen	Die Kosten für die eigenen Bemühungen.
27	Managementgebühren	Die jährliche wiederkehrenden Gebühr für die Beratung und Transaktionen für die Vermögensverwaltung.
28	Metallkontokommissionen	Die vom Anlagevolumen abhängigen prozentualen Gebühren für Edelmetallkonten.
29	Negativzinsen (im Privatvermögen)	Negativzinsen fallen an, wenn auf einem positiven Steuerwert wegen des negativen Zinssatzes ein Minusertrag entsteht. Diese werden erhoben, sobald bei einem Kunde die Cash Bestände ein gewisses Niveau überschreiten. (Bei VD sind die Negativzinsen bei den Schulden aufzuführen.)
30	Nummernkontogebühren	Die Kosten für die Haltung eines Nummernkontos.
31	Pauschalgebühren / Verwaltungsgebühren	Ein institutsinterner Sammelbegriff für Kosten verschiedener Dienstleistungen, die pauschal in der Regeln prozentual zum Anlagevermögen erhoben werden. (Dies sind im Detail auszuweisen oder werden pauschal gemäss der VVK Weisungen der Kantone in Abzug gebracht.)
32	Performanceorientierte / Erfolgsorientierte Honorare	Die Entschädigung die sich nach der Höhe der Performance bzw. des Erfolgs des verwalteten Vermögens richtet.
33	Porto / Versandkosten	Dies beinhaltet sämtliche angefallene Gebühren für Papierabrechnung und Portospesen für den Zeitraum eines Jahres.
34	Saldierungsspesen	Die Kosten die bei der Auflösung eines Kontos entstehen.
35	Tresorfachgebühren / Schrankfachgebühren	Die Kosten für die Miete von Tresor- oder Schrankfächern.
36	Absicherungskosten	Die Kosten für das Hedging von Wertschriften oder Devisengeschäften.
37	Diverse Gebühren	Ein Sammelbegriff für diverse Kosten und Gebühren.

---

38	Devisenkurssicherungskosten	Die Kosten für das Hedging von Devisengeschäften.
39	Externe Gebühren / Fremdspesen	Die Kosten, die der Bank von Dritten in Rechnung gestellt und dem Kunden belastet werden.
40	Kartengebühren / Kreditkartengebühren	Die Kosten für Debit- und Kreditkarten.
41	Kreditgebühren / Kreditkommissionen	Alle Kosten im Zusammenhang mit Krediten und Hypotheken inklusive der Kosten für Bankgarantien und Kontokorrent.
42	Nichtkündigungsabzug	Die Kosten, die bei Nichtkündigungsabzug belastet wird, wenn die Rückzugsbedingungen nicht eingehalten werden.
43	Zessionskommission	Die Kosten für die Forderungsabtretung.
44	Erstellung/Erhöhung Schuldbriefe	Kosten für die Errichtung oder Erhöhung von Schuldbriefen und Hypotheken (Grundbuchgebühren, Notariatskosten, Bankspesen) des Gläubigers.  (Für den Schuldner sind es keine Vermögensverwaltungskosten.)
99	Sonstige unqualifizierte Begriffe	Alle sonstigen Kostenkategorien die nicht im Glossar aufgeführt sind.